



SEITE

1	Inhaltsverzeichnis
2	In eigener Sache
3	Gemeindepräsidentin
4 - 6	Aus dem Gemeinderat
7	Nachrichten aus dem Bauwesen
8 - 15	Gemeinde aktuell
16	Agenda
17 - 20	Aus unserem Gemeindeleben
21	bfu
22 - 23	Spitex / Tagesfamilien
24 - 25	Evang. Kirchgemeinde
26 - 27	Kath. Kirchgemeinde
28	Krabbelgruppe
29	Ferien(s)pass
30 - 31	Turnerinnen
32	Jugendriegen
33	Volley Wigoltingen / Pro Senectute
34	Männerchor
35	Jugendmusik Thurtal

SEITE

36	Music Friends
37	Elterndingsda
38	Wigi-Affenbandi
39 - 41	Fasnacht Wigoltingen
42 - 43	SEWIWA
44 - 45	Mittelaltermarkt
46 - 47	Museumsverein
48 - 49	Pfadi Feuerpfeil
50	Fondueplausch
51	Jungschar
52 - 55	Theater PingPong
56 - 57	Plauschschwingfest
58 - 59	Vorstellung Gewerbe
60	Einst, Früher und Heute
61	Bibliothek
62	Neujahrs-Apéro
63	Geschichte
64	Rezept



# In eigener Sache



## Was darf veröffentlicht werden?

Beiträge im «Dorfspatz» sind kostenlos. Die Dorfzeitung steht grundsätzlich der gesamten Bevölkerung und allen Körperschaften, Vereinen oder Gruppierungen der PG Wigoltingen für Beiträge, Mitteilungen, Leserbriefe etc. zur Verfügung. Der Höchstumfang pro Beitrag beträgt 2 Seiten. Kommerzielle Werbung ist nicht gestattet und wird abgewiesen. Der Verfasser muss der Redaktion bekannt sein. Verantwortlich für den Inhalt ist der Verfasser. Für die Rechtschreibung und Grammatik ist ebenfalls der Verfasser zuständig. Die Redaktion beschränkt ihre Korrekturen auf offensichtliche Fehler und verzichtet auf inhaltliche Korrekturen, sofern die Beiträge nicht die Regeln des Anstandes und der Fairness verletzen. Die Redaktion behält sich ausserdem das Recht vor, Beiträge abzulehnen. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird jeder Beitrag nur einmal publiziert! Bitte beachten Sie deshalb genau den Redaktionsschluss.

## Redaktionsschluss

*Ausgabe Frühling*  
24. Februar 2017

*Ausgabe Sommer*  
02. Juni 2017

## Erscheinungsdatum

*Erscheinungsdatum*  
KW 13

*Erscheinungsdatum*  
KW 27

## Impressum

### Redaktionsmitglieder

*Doris Peterhans*  
Dorfstrasse 10, 8556 Engwang  
071 657 15 74

*Ursina Gallmann*  
Oberdorfstr. 15, 8556 Wigoltingen  
052 368 22 00

*Daniela Müller*  
Alpsteinstrasse 3, 8556 Illhart  
052 763 20 36

**Druckauflage** 1120 Ex.

### Produktion

*medienwerkstatt ag*  
steinackerstrasse 8  
8583 sulgen  
071 644 91 91

Sie können Beiträge, die Sie im Dorfspatz veröffentlichen möchten, per e-mail an folgende Adresse zustellen:



elektronischer Briefkasten  
[dorfspatz@wigoltingen.ch](mailto:dorfspatz@wigoltingen.ch)

# Gemeindepräsidentin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Wigoltingen

Nicht mehr lange und der kürzeste Tag liegt bereits schon wieder hinter uns.

In wenigen Tagen feiern wir Weihnachten und das neue Jahr steht auch schon vor der Tür.

Das ist sicherlich auch der richtige Moment, um einen Blick auf das zu Ende gehende Jahr zu werfen. Einige Projekte, die uns in den letzten Jahren treu begleitet haben, können nun umgesetzt werden. Das Reservoir Teli ist inzwischen vom Departement Bau und Umwelt bewilligt worden und dem Bau steht nichts mehr im Wege. In den nächsten Tagen werden die Projektunterlagen eingeholt und im Sommer 2017 soll der Spatenstich erfolgen. Ebenfalls genehmigt durch das DBU und teilweise schon markiert, sind die Tempo 30-Zonen. Nach dem Winter werden wir die Tempo 30-Tafeln an die vorgesehenen Standorte stellen. In vollem Gang ist auch die Umsetzung des Strassenunterhaltskonzeptes 2016 - 2025 und neben kleineren Sanierungsmassnahmen werden die Fabrikstrasse in Wigoltingen ab Frühjahr 2017 und die Dorfstrasse in Engwang ab ca. Sommer 2017 inklusive aller Werke vollständig saniert. Wenn alles nach Plan läuft, werden wir der Stimmbevölkerung zuerst an der Kirchgemeindeversammlung im März und anschliessend an der Rechnungsgemeinde der Politischen Gemeinde im Mai das Projekt „Parkplatz und Dorfplatz Chileschür“ zur Abstimmung vorlegen.

Die Bauarbeiten für die geplanten Strassensanierungen werden einige Monate in Anspruch nehmen und es ist teilweise sicherlich auch mit Beeinträchtigungen von Zufahrten und Durchfahrten zu rechnen. Für das Verständnis, das Sie den Bauarbeiten entgegen bringen, danken wir Ihnen bereits heute. Selbstverständlich werden die direkt Betroffenen vor Ort jeweils über den Bauablauf orientiert.

Und zum Schluss noch einige Höhepunkte im Jahr 2016. Zuerst der sportliche Höhepunkt: Erstmals Europacup-Sieger, Schweizer Meister und Schweizer Cup-Sieger - einfach beeindruckend, was die Faustballer vom STV Wigoltingen erreicht haben. Und noch ein kulinarischer Höhepunkt: Christian Kuchlers Küche in der Taverne zum Schäfli wurde bereits mit 18 Gault-Millau-Punkten und einem Michelin-Stern ausgezeichnet. Herzliche Gratulation.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches und frohes Fest.



Sonja Wiesmann  
Gemeindepräsidentin



# aus dem Gemeinderat

## **Aus dem Gemeinderat 03.10.2016 bis 31.10.2016**

### **EW Sanierung Trafostation Unterdorf Wigoltingen**

Die ca. 35 Jahre alte Trafostation Unterdorf ist sanierungsbedürftig. Die Anlage ist berührungssicher auszubauen, die Verteilung ist zu ersetzen, und um die Strahlennormen zu erfüllen, ist gegen das bestehende Haus eine Abschirmung einzubauen. Im Budget 2016 sind für die Sanierung Trafostation Unterdorf Fr. 190 000.– enthalten. Für die Kabelarbeiten, Bautrafostation sowie die Demontearbeiten wurden von 3 Bewerbern Offerten eingeholt. Die Firma Pfister AG, Islikon hat die kostengünstigste Offerte eingereicht. Aufgrund der vorstehenden Erwägungen beschliesst der Gemeinderat, die Kabelarbeiten, Bautrafostation sowie die Demontearbeiten an die Firma Pfister AG, Islikon zu vergeben.

### **EW Sanierung Trafostation Halde, Wigoltingen**

Die ca. 30 Jahre alte Trafostation Halde ist sanierungsbedürftig, die Anlage ist berührungssicher auszubauen, die Verteilung ist zu ersetzen und der Transformer ist zu sanieren. Im Budget 2016 sind für die Sanierung Trafostation Halde Fr. 175 000.– enthalten. Für die Kabelarbeiten, Bautrafostation sowie die Demontearbeiten wurden von 3 Bewerbern Offerten eingeholt. Die Firma EKT AG, Sulgen liegt unter dem Angebot der Pfister AG, Islikon und Ellenbroek Hugentobler AG, Weinfeld. Die Pfister AG, Islikon tätigt alle Arbeiten im Hochspannungsbereich für das EW Wigoltingen und stellt ebenso den Pikettdienst sicher. Im Weiteren ist die Pfister AG, Islikon gesamthaft über beide Projekte (TS Halde und TS Unterdorf) günstiger, insbesondere sind die Regieansätze einiges tiefer. Die Differenz zum erstplatzierten Unternehmen beträgt rund Fr. 400.–. Aufgrund der vorstehenden Erwägungen beschliesst der Gemeinderat, die Kabelarbeiten, Bautrafostation sowie die Demontearbeiten an die Firma Pfister AG, Islikon zu vergeben.

### **Teilrevision Kantonalen Richtplan, Entwurf 2016, Vernehmlassung**

Mit der Teilrevision des KRP werden für Kanton und Gemeinden wichtige, zukunftsweisende Weichen für die nächsten 25 Jahre gestellt. Es sind, zusammen mit denjenigen, welche nicht Gegenstand der Revisionsvorlage sind, 160 Planungsgrundsätze, 56 Planungsaufträge, 52 Festsetzungen, 23 Zwischenergebnisse und 5 Vororientierungen. Dabei handelt es sich um behördenverbindliche Anweisungen. Es ist zu befürchten, dass dadurch Bürokratie und Überregulierungen überhand nehmen und die aus allen Massnahmen resultierenden Kosten unverhältnismässig werden. Die Thurgauer Regierung und die Behörden der Gemeinden müssen in enger Zusammenarbeit Wege und Mittel finden, damit das viel zitierte „Augenmass“ nicht verloren geht und der KRP mit Bedacht und gegenseitigem Vertrauen umgesetzt wird. Die Gemeinde Wigoltingen bedankt sich für eine seriöse Prüfung und Berücksichtigung aller gestellten Anträge.

### **Beschaffung eines neuen Schneepflugs**

Werkhofmitarbeiter und GR Mitglieder haben verschiedene Produkte besichtigt und offerieren lassen. Schwerpunkte waren: Funktionalität, Verarbeitung, Stabilität und die Bedienerfreundlichkeit. Obschon im Budget kein Betrag gesprochen wurde, sehen wir die Anschaffung als notwendig an, um keine unnötigen Umbaukosten des alten Pflugs auszulösen. Es wurden Produkte bei der Firma Hilzinger AG, Zimmermann AG und Märli AG geprüft. Der Gemeinderat beschliesst: Der neue Schneepflug wird bei der Firma Hilzinger AG, Frauenfeld beschafft und der alte an Zahlung gegeben.

# aus dem Gemeinderat

## **Beschaffung von zwei neuen Salzstreuern**

Die zwei im Einsatz stehenden Salzstreuer sind in die Jahre gekommen und sollten, bevor die Reparaturen anfallen, ersetzt werden. Zudem soll die Streutechnik so angepasst werden, dass das Salz bereits am Vortag geladen werden kann und ein allfälliges Verklumpen nicht den Streuer blockiert. Das genaue Anforderungsprofil wurde durch den Werkhof erstellt. Alle geforderten Eigenschaften konnte nur der Streuer der Firma Kugelman erfüllen. Zwei Streuer sind baugleich und gemeinsam zu beschaffen, um einen möglichst guten Preis zu erlangen. Unterschiede bestehen nur beim Fahrsignal (GPS) und der Ölversorgung des Streuaggregates. Der Streuer für den eigenen Traktor braucht diese Zusatzausrüstung nicht, da alles am Traktor vorhanden ist. Der Streuer für R. Uhlmann wird mit GPS und Ölpumpe bestellt, sodass er jederzeit ohne Umbau auch von anderen Traktoren betrieben werden kann. Wir haben folgende Händler der Marke Kugelman anbieten lassen: Zimmermann AG, Hilzinger AG und Max Herzog. Der Gemeinderat beschliesst: Die zwei Streuer werden bei der Firma Max Herzog, Müllheim beschafft und die alten an Zahlung gegeben.

## **Sanierung Archiv durch Invent Competence Swiss GmbH**

Durch den Archivar Herr Lengwiler (Fokus AG) wurde im Frühling Schimmelbefall im Archiv gemeldet. Das Archiv musste gründlich von den Sporen gesäubert werden. Diese Reinigung wurde im Oktober 2016 durch die Firma ChemExpert Swiss GmbH abgeschlossen. Das Archiv befindet sich im Kellergeschoss des Gemeindehauses und Feuchtigkeit dringt aktuell durch die Aussenmauern in die Kellerräume. Herr Deutschkämmer hat im Auftrag seiner Firma Invent Competence Swiss GmbH im Zuge der Reinigungsarbeiten eine Sanierungsempfehlung abgegeben. Die Offerte der Firma Invent Competence Swiss GmbH liegt vor. Enthalten ist ein patentiertes Mauertrocknungssystem inklusive Installation. Es wurde zudem empfohlen, zusätzlich in einem nächsten Schritt einen gesteuerten Lüfter einzubauen, welcher die Feuchtigkeit in den Archivräumen steuert und so das Material schützt. Diese Kombination wurde bereits bei anderen Projekten, wie Museum Arenenberg, Kloster Kreuzlingen, angewandt und die Erfahrungen damit sind positiv. Der Gemeinderat beschliesst, den Auftrag zur Mauertrocknung der Kellerräume sowie den Einbau des gesteuerten Lüftersystems an die Firma ChemExpert Swiss GmbH zu vergeben.

## **Strassenunterhalt 2016**

Im Jahr 2016 wurde an der Budgetgemeindeversammlung ein Betrag in der Investitionsrechnung von Fr. 450 000.– bewilligt. Zusätzlich sind im allgemeinen Strassenunterhalt in der laufenden Rechnung Fr. 250 000.– enthalten. Das Strassenunterhaltskonzept wurde mit den Werken und weiteren Rahmenbedingungen abgeglichen und in Folge wurden Offerten von diversen Unternehmungen eingeholt. Die Offerten liegen unterdessen alle vor und mit den Werkeigentümern ist die Sanierung abgesprochen. Teilweise sind vorgängig noch Werke zu sanieren. Die Angebote und Vergabeanträge sind in separaten Listen aufgeführt und werden an der Sitzung besprochen. Aufgrund der vorstehenden Erwägungen beschliesst der Gemeinderat, die Aufträge der Strassensanierungen an die jeweils günstigste Unternehmung zu vergeben.



# aus dem Gemeinderat

## **Anstellungsentscheid Giusep Blumenthal als Mitarbeiter Bauverwaltung**

Im Unterhaltskonzept 2017 bis 2025 ist ersichtlich, dass mit einem erhöhten Unterhaltbedarf im Bereich Strassenbau gerechnet werden muss. Diese Unterhaltsarbeiten sind mit den Werken Wasser/EW/Glasfaser und den Korporationen abzustimmen. Der Gemeinderat hat nun im Budget 2017 einen erhöhten Unterhaltsbeitrag budgetiert. Zusammen mit der Koordination der Werke und den laufenden Grossprojekten wie Outlet, Hochwasserentlastung Chemenbach und dem Projekt Chileschür, übersteigt dies die Kapazitäten in der Verwaltung. Es standen zwei Lösungen zur Diskussion, die Unterhaltsarbeiten extern durch ein Ingenieurbüro oder Bauleiter betreuen zu lassen oder die Gemeindeverwaltung personell entsprechend zu besetzen. Es wurde eine Lösung mit der Schaffung einer Praktikumsstelle Unterstützung Bauamt/Werke geschaffen. Giusep Blumenthal hat bereits seit April 2016 als befristete Arbeitskraft erfolgreich die Projekte Strassenunterhalt koordiniert und sich gut eingearbeitet. Es scheint, dass Giusep Blumenthal, geboren am 9. Oktober 1956, wohnhaft in Kreuzlingen, die geeignete Person für die weitere unbefristete Besetzung ist. Er weist jahrelange Erfahrungen im Tief- und Strassenbau und im Bereich Hochbau auf. Der bisherige Arbeitsvertrag war befristet auf 8 Monate und endet Ende 2016. Der Gemeinderat beschliesst, dass Giusep Blumenthal auf den 1. Januar 2017 zu einem Teilzeitpensum von 50 % als Projektmitarbeiter bei der Politischen Gemeinde Wigoltingen gewählt wird.

## **Anstellungsentscheid Christina Bruderer als Verwaltungsangestellte**

Frau Michèle Leuenberger, seit Mitte Juni 2016 verantwortlich für die Einwohnerkontrolle, tritt per ca. Mitte Februar 2017 ihren Mutterschaftsurlaub an. Nach dem Ablauf des Mutterschaftsurlaubes 16 Wochen nach der Geburt möchte sie sich grossmehrheitlich der Familienarbeit widmen. Die 80 %-Stelle muss daher neu besetzt werden. Aus einer Vielzahl von Bewerbungen scheint Frau Christina Bruderer, geboren am 20. Dezember 1997, wohnhaft in Wängi, die geeignete Person. Frau Bruderer absolvierte die Ausbildung zur Kauffrau Profil M bei der Politischen Gemeinde Wängi. Im Anschluss an ihre Lehre, vom August bis Dezember 2016, ist Frau Bruderer bei der Politischen Gemeinde Wängi unter anderem für die Kanzlei zuständig und hilft bei der Aufarbeitung von Pendenzen beim Sozialamt. Es ist der Wunsch von Frau Bruderer, in einem kleinen Team zu arbeiten und eine selbständige Position zu übernehmen. Zusätzlich zu den 80 Stellenprozenten absolviert Frau Bruderer die Zweitwegmatura. Der Gemeinderat beschliesst: Christina Bruderer wird auf den 1. Januar 2017 zu einem Teilzeitpensum von 80 % als Verwaltungsangestellte bei der Politischen Gemeinde Wigoltingen gewählt.



# Nachrichten aus dem

# Bauwesen



<b>Bauherrschaft</b>	<b>Bauvorhaben</b>
Heinz Ehrensberger, Obere Fatte 4, 8564 Wagerswil	<b>Photovoltaikanlage</b> Bewilligung erteilt am: 05.09.2016
PN Hausbau GmbH, Zezikon, 9556 Affeltrangen	<b>Neubau Garagen und Poolanlage, Im Baumgarten 1, Bonau</b> Bewilligung erteilt am: 03.10.2016
Staplerhandel.ch AG, Gewerbstrasse 2, 8554 Bonau	<b>Neubau Ausstellungshalle</b> Bewilligung erteilt am: 03.10.2016
Florian Koch und Denise Staub, Käsereistrasse 3, 8556 Wigoltingen	<b>Einbau 2 Dachfenster</b> Bewilligung erteilt am: 03.10.2016
Schweizerische Schälmmühle E. Zwicky AG, Müllheimerstrasse 7, 8554 Müllheim-Wigoltingen	<b>Temporäre Beflaggung Nordfassade Silogebäude</b> Bewilligung erteilt am: 03.10.2016
Joel Fritschy und Andrea Kuster, Schützenstrasse 41a, 8355 Aadorf	<b>Neubau Einfamilienhaus, Eggrainstrasse, Wigoltingen</b> Bewilligung erteilt am: 03.10.2016
Swisscom Schweiz AG, Förlibuckstrasse 60/62, 8005 Zürich	<b>Umbau der bestehenden Kommunikations- anlage Autobahnbrücke A7, Lamperswil</b> Bewilligung erteilt am: 03.10.2016
Paul und Cornelia Stolz, im Wiesengrund 8, 8556 Wigoltingen	<b>Neubau Gartenmauer</b> Bewilligung erteilt am: 24.10.2016
Hansueli und Ursula Stricker, Käsereistrasse 4, 8556 Wigoltingen	<b>Renovation Fassade Nord und Ost</b> Bewilligung erteilt am: 24.10.2016
Marcel Frei, Ochsenstrasse 9, 8556 Illhart	<b>Neubau Milchviehstall</b> Bewilligung erteilt am: 24.10.2016
Kibag Immobilien AG, Seestrasse 404, 8038 Zürich	<b>Ersatzbau 2-Familienhaus, Engwangerstrasse 4, Wigoltingen</b> Bewilligung erteilt am: 31.10.2016





## Entsorgungstermine

### Häckseldienst 2017 (nur auf Voranmeldung)



**7. / 8. April 2017**

**(Freitag und Samstag)**

**17. / 18. November 2017**

**(Freitag und Samstag)**

Anmeldungen an die Gemeindeverwaltung Wigoltingen

Tel. 052 368 22 00 / E-Mail: [info@wigoltingen.ch](mailto:info@wigoltingen.ch)

Das Material muss jeweils am Freitag ab 07.00 Uhr bereitgestellt sein.

---

### Altpapiersammlung 2017



**17. Februar 2017**

**Containersammlung beim Werkhof**

Am Vorabend ab 16.00 Uhr steht der Container für 24 h bereit

**26. April 2017**

**Schulsammlung (ohne Karton)**

**18. August 2017**

**Containersammlung beim Werkhof**

Am Vorabend ab 16.00 Uhr steht der Container für 24 h bereit

**1. November 2017**

**Schulsammlung (ohne Karton)**

---

### Alteisensammlung 2017



**Dienstag, 18. April 2017 – Donnerstag, 20. April 2017 bis 12.00 Uhr**

**Montag, 30. Oktober 2017 – Donnerstag, 2. November 2017 bis 12.00 Uhr**

Containerstandorte:

Bonau

Kiesplatz bei Käserei

Wigoltingen

Werkhof Wigoltingen

**Kontakt: Werkhof Wigoltingen Tel. 052 763 20 49**

**Bitte beachten Sie die Informationen, die Ihnen anfangs Jahr zugestellt werden!**





POLITISCHE GEMEINDE  
WIGOLTINGEN

## Kehrichtabfuhr über die Weihnachts- und Neujahrstage 2016/2017

Die Kehrichtabfuhrtage vom  
26. Dezember 2016 und 2. Januar 2017

werden wie folgt vor- bzw. nachgeholt

**Freitag, 30. Dezember 2016**

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage  
POLITISCHE GEMEINDE WIGOLTINGEN

---

### **Aufruf an die Bewirtschafter landwirtschaftlicher Grundstücke**

Die Flurkommission macht die Eigentümer und Bewirtschafter landwirtschaftlicher Grundstücke auf folgende Pflichten gemäss Unterhaltsreglement aufmerksam:

- Die Grenzen gegen die Strassen – wie allen übrigen Parzellengrenzen – sind absolut zu respektieren. Die Strassenbankette sollen mit Gras bewachsen sein. Bei der Feldbestellung und der Ernte sind Wendemanöver auf der Flurstrasse untersagt. Schäden an Strassenbanketten oder am Kieskoffer sind durch die Verursacher unverzüglich auf eigene Kosten zu beheben, respektive dem Bauamt/Werkhof zu melden.
- Die Strassen sind sofort zu reinigen, soweit bei Kulturarbeiten eine Verschmutzung unvermeidlich ist. Das Gleiche gilt für verschmutzte Schachteinläufe.
- Die Marksteine sind so freizulegen oder zu markieren, dass sie dauerhaft gut auffindbar sind.
- Der Gemeinderat bzw. die Flurkommission (Gemeinderat Marcel Frei) ist rechtzeitig zu benachrichtigen, wenn sich an den Anlagen Instandstellungsarbeiten oder Ergänzungen als notwendig erweisen.

Die Flurkommission dankt allen Grundeigentümern und Bewirtschaftern für die Beachtung aller Bestimmungen des Unterhaltsreglements.





## Politische Gemeinde Wigoltingen, Wasserversorgung Information zum Trinkwasser

<b>Trinkwasserqualität 2016</b>	Wigoltingen (Wigoltingen, Hasli, Illhart usw.)
<b>Versorgte Einwohner</b>	rund 2'320 (im eigenen Versorgungsgebiet)
<b>Herkunft des Wassers</b>	<b>Wigoltingen:</b> 100 % des Trinkwassers aus dem GWPW Gugel, Märstetten <b>Illhart:</b> 90 % des Trinkwassers aus dem GWPW Gugel, Märstetten 10 % aufbereitetes Quellwasser <b>Oberdorf (Illhart):</b> 100 % des Trinkwassers von der WV Raperswilen (Mischwasser aus Quellen und Seewasser) <b>Altenklingen und Egelshofen:</b> 100 % des Trinkwassers von der WV Märstetten <b>Engwang:</b> 100 % des Trinkwassers vom Grundwasserpumpwerk Gehrau
<b>Behandlung des Wassers</b>	Quellwasser Illhart: Entkeimung durch UV Quellwasser Raperswilen: Entkeimung durch UV
<b>Chemische Beurteilung</b>	Gesamthärte im Gebiet Wigoltingen: ca. 29° fH (ziemlich hart) Gesamthärte im Gebiet Illhart: ca. 37° fH (hart) Gesamthärte im Gebiet Oberdorf (Illhart): ca. 37° fH (hart) Gesamthärte im Gebiet Engwang: ca. 37° fH (hart) Gesamthärte Altenklingen und Egelshofen ca. 39° fH (hart)

Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung

<b>Nitrat:</b>	
Wigoltingen und Illhart	ca. 15 mg Nitrat pro Liter
Altenklingen und Egelshofen	ca. 19 mg Nitrat pro Liter

Der Toleranzwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser  
Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der  
Lebensmittelgesetzgebung.

<b>Hygienische Beurteilung</b>	Die mikrobiologischen Proben lagen - soweit untersucht - innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.
<b>Besonderes</b>	Wigoltinger Trinkwasser hat guten Geschmack. Es schmeckt immer frisch. Trinkwassertemperatur rund 10° bis 14° C. Die Wasserversorgung Wigoltingen hat eine Qualitätssicherung und ein TWN-Konzept (Trinkwasser in Notlagen) nach dem System des SVGW.
<b>Weitere Auskünfte</b>	Wasserversorgung Wigoltingen Betriebsleiter Horst Gödl Bahnhofstrasse 30, 8556 Wigoltingen, Tel. 052/763 20 49



## Steuererklärung 2016 (bis Frühjahr 2017 einreichen)

Ende Januar 2017 werden Sie die Steuererklärungsformulare 2016 erhalten. Darin sind die Einkommensverhältnisse des Jahres 2016 sowie die Vermögenswerte per 31. Dezember 2016 zu deklarieren.

Der Einreichetermin beim Gemeindesteuernamt ist der **30. April 2017**. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist eine schriftliche Fristverlängerung zu beantragen. Sie haben die Möglichkeit, die Frist über die Gemeindehomepage ([www.wigoltingen.ch](http://www.wigoltingen.ch)) direkt zu verlängern. Die Codes finden Sie auf Ihrer Steuererklärung (siehe eService oberer Teil der Seite 1 der Steuererklärung).

### Wertschriftenverzeichnis

Bitte füllen Sie in jedem Fall das Wertschriftenverzeichnis aus – auch wenn Sie über kein steuerbares Vermögen verfügen und legen Sie beim erstmaligen Ausfüllen die entsprechenden Saldobestätigungen der Post oder Bank per 31.12.2016 bei.

### Steuerwert und Eigenmietwert

Den Steuerwert und den Eigenmietwert Ihrer Liegenschaft können Sie aus der Liegenschaftsteuerrechnung entnehmen. Sie erhalten sie im Januar 2017 von der kantonalen Steuerverwaltung Thurgau.

## Änderungen bei den Abzügen

### Fahrtkostenbeschränkung bei unselbständiger Erwerbstätigkeit

Ab 2016 ist der Abzug der Fahrtkosten begrenzt auf kantonal maximal Fr. 6'000, Bund maximal Fr. 3'000. Der Maximalabzug greift ab einem täglichen Arbeitsweg mit dem Auto von 2 x 29 km (x 225 Arbeitstage). Die km-Ansätze haben geändert. Der Maximalabzug gilt unabhängig vom Beschäftigungsgrad und pro erwerbstätige Person. Wer ein Geschäftsauto benutzen kann, hat dies gemäss Wegleitung zu deklarieren. Der Arbeitgeber hat den prozentmässigen Anteil Ausendienst im Lohnausweis zu bescheinigen.

### Berufsorientierte Aus- und Weiterbildung

Neu können selbstgetragene Aus- und Weiterbildungskosten unabhängig vom Einkommen mit einer Obergrenze von Fr. 12'000 in Abzug gebracht werden. (z.B. Ausbildung zum beruflichen Aufstieg, freiwillige Umschulung, Studium ab 20. Altersjahr etc.) Vom Abzug ausgenommen sind einzig die Aufwendungen für die Erlangung der Erstausbildung.

### Liegenschaftenerhaltung Hauseigentümer

Bei umfassenden Gebäudesanierungen ist es für den kantonalen Veranlagungsexperten anhand der Handwerkerrechnungen schwierig den Unterhaltsanteil und den geschaffenen Mehrwert zu bestimmen.

Es ist sinnvoll, den Zustand von Räumen, Anlagen, Fassaden etc. vor Baubeginn und nach Fertigstellung zu fotografieren und die Fotos ebenfalls der Steuererklärung beizulegen.

### Elektronische Übermittlung der Steuererklärung

Die Software kann von der Gemeinde-Homepage oder über [www.steuerverwaltung.tg.ch](http://www.steuerverwaltung.tg.ch) heruntergeladen werden. Dort sind auch Antworten auf Fragen betreffend der Steuerpraxis zu finden.

Um eine elektronische Datenübermittlung erfolgreich durchzuführen, müssen in den Personallisten die korrekte Gemeinde und Registernummer sowie das korrekte Geburtsdatum erfasst sein. Ist eines dieser Merkmale nicht korrekt erfasst, ist die Datenübermittlung nicht möglich.





Nach der Übermittlung erstellt die Software eine Quittung, welche auszudrucken und zu unterzeichnen ist. Bitte reichen Sie die **unterzeichnete Quittung** beim Gemeindesteuernamt **mit dem Original-Hauptformular** zur Steuererklärung und allenfalls den Belegen (Lohnausweise, Bilanz- und Erfolgsrechnung bei selbständiger Erwerbstätigkeit etc.) **in Papierform** ein. Bei elektronischer Übermittlung gilt die Steuererklärung erst als eingereicht, wenn die unterzeichnete Quittung beim Gemeindesteuernamt eingetroffen ist.

Achtung: Es werden keine Belege retourniert. Bitte legen Sie der Steuererklärung nur **Kopien** bei. Originalbelege werden nach kurzer Zeit vernichtet. (Prozess papierlose Bearbeitung)

Dokumente sind **ohne Bostitch** und **ohne Büroklammern** sowie ungebunden einzureichen.

Das Original-Hauptformular zur Steuererklärung 2016 (Formular 1) ist dem Gemeindesteuernamt immer einzureichen, weil wichtige Identifikationsdaten aufgedruckt sind.

## Jugendliche

Die Studenten und Lehrlinge haben die Pflicht, ab dem 18. Lebensjahr eine Steuererklärung auszufüllen, auch wenn das steuerbare Einkommen gleich 0 ist.

Die Website [www.steuern-easy.ch](http://www.steuern-easy.ch) gibt Jugendlichen nützliche Tipps zum Ausfüllen der Steuererklärung und zum Budget.

Bitte bei Erwerbsaufnahme die provisorische Steuerrechnung anpassen lassen, damit nicht hohe Nachsteuern anfallen.

## Korrespondenz

Bitte platzieren Sie Korrespondenz, welche nicht direkt die Steuererklärung betrifft, zuoberst vor der Steuererklärung.

## Provisorische Steuerrechnung 2017

Die provisorische Steuerrechnung für das Jahr 2017 wird Ihnen Ende April 2017 zugestellt.

**Sie ist in 3 Raten zur Zahlung fällig am 31. Mai / 31. Aug. / 31. Okt. 2017.**

Vielen Dank allen Personen für die fristgerechte Begleichung.

Sollten sich Ihre finanziellen Verhältnisse im Jahr 2017 stark verändern (z.B. höhere oder tiefere Einkünfte, Eintritt ins Erwerbsleben nach Lehrende, Pensionierungen etc.), nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Steuernamt auf, um eine Anpassung Ihrer provisorischen Steuerrechnung vorzunehmen. Damit ersparen Sie sich unliebsame Nachzahlungen und Zinsbelastungen. Mit der provisorischen Steuerrechnung 2017 wird ein Beiblatt für die Anpassung verschickt. Bitte lassen Sie nur sehr hohe Abweichungen korrigieren. Anpassungen durch uns bleiben vorbehalten.

## Zinsen

Es ist empfehlenswert, die provisorische Steuerrechnung frühzeitig zu bezahlen, weil ein negativer Ausgleichszins von 0.5 % bis zum Datum der Schlussrechnung belastet wird. Nach Erhalt der Schlussrechnung wird ein Verzugszins von 3 % berechnet, wenn die Zahlung nicht fristgerecht erfolgt.

## Veranlagungsprotokoll - Schlussrechnung

Sie erhalten vorgängig zur definitiven Schlussrechnung das Veranlagungsprotokoll Staats-/ Gemeindesteuern und Direkte Bundessteuern. Bitte vergleichen Sie es mit Ihrer eingereichten Steuererklärung. Wenn Sie mit der Berechnung der Steuerfaktoren nicht einverstanden sind, können Sie innert 30 Tagen beim Gemeindesteuernamt schriftlich **Einsprache** erheben.

Nach Rechtskraft der Veranlagung erhalten Sie die definitive Schlussrechnung, sie ist innert 30 Tagen zur Zahlung fällig.

Wir bedanken uns für Ihre Bemühungen.

Ihr Steuernamt



# Frohe Festtage

**DIE GEMEINDEVERWALTUNG WIGOLTINGEN BLEIBT AM**

**FREITAG, 23. DEZEMBER 2016**

**AB 13.00 UHR**

**BIS**

**DIENSTAG, 03. JANUAR 2017**

**GESCHLOSSEN**

**FÜR NOTFÄLLE STEHEN IHNEN FOLGENDE TELEFONNUMMERN ZUR VERFÜGUNG:**

**GEMEINDEPRÄSIDENTIN, S. WIESMANN      079 367 04 03**

**BESTATTUNGSAMT, F. TOPPIUS      078 760 63 78**

**FÜR DAS VERSTÄNDNIS DANKEN WIR IHNEN  
BESTENS UND WÜNSCHEN IHNEN FROHE  
FESTTAGE UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR.**

**POLITISCHE GEMEINDE  
WIGOLTINGEN**





## Vorstellung Giusep Blumenthal

Mein Name ist Giusep Blumenthal. Geboren und aufgewachsen bin ich zusammen mit fünf Geschwistern in Graubünden, genauer in Vella im Lumnezia. Nach der obligatorischen Schulzeit durfte ich eine Bauzeichner-Lehre in einem Ingenieurbüro in Chur beginnen. Anschliessend absolvierte ich eine Zusatzlehre als Maurer bei der Bauunternehmung Erni AG in Flims und war dort zum Schluss als Vorarbeiter tätig. Ab 1979 arbeitete ich als Zeichner-Konstrukteur im Ingenieurbüro Edy Toscano AG in Pontresina in der Region Oberengadin. Zwei Jahre später wechselte ich firmenintern in gleicher Funktion zum Hauptsitz nach Zürich. Dort liess ich mich berufsbegleitend zum Bauführer/Bauleiter ausbilden und bekleidete bis 1987 eine entsprechende Stelle.



In dieser Zeit lernte ich meine spätere Ehefrau Doris kennen. Diese Liebe hatte zur Folge, dass es mich in die Ostschweiz an den schönen Bodensee zog, wo ich bei der Bauverwaltung der Stadt Kreuzlingen vier Jahre lang als Tiefbau-Sachbearbeiter tätig war. Ein gutes Angebot aus der Privatwirtschaft lockte mich dann nach Erlen, wo ich im Bereich Gartenbau fünf Jahre lang als Bauführer-Kalkulator tätig war. Im Jahre 1995 wechselte ich in gleicher Aufgabe in den Bereich Strasse und Tiefbau in die Unternehmung H. Wellauer AG nach Frauenfeld.

Vom November 2006 bis Ende Oktober 2015 war ich für die Creabeton Baustoff AG im Verkauf Aussendienst „Gebiet Ostschweiz“ zuständig.

Aus gesundheitlichen Gründen musste ich diese Tätigkeit leider aufgeben und einen Unterbruch einleiten.

Seit 30 Jahren bin ich mit meiner Doris verheiratet. Wir wohnen in einem Einfamilienwohnhaus in Kreuzlingen und sind Eltern unserer beiden Söhne Roger und Fabian im Alter von 29 und 27 Jahren. In der Freizeit betätige ich mich aktiv in der Männerriege Kreuzlingen, die sich nebst körperlicher Ertüchtigung auch eine gute Kameradschaft auf die Fahne geschrieben hat. Grosse Freude bereitet mir als geborener Bündner auch das Skifahren und das Wandern in der freien Natur. Dies bedeutet für mich stets ein guter Ausgleich zur täglichen Arbeit, wo ich wieder Kraft schöpfen kann.

Seit dem April 2016 bin ich bei der Politischen Gemeinde Wigoltingen in der Verwaltung „Bauamt“ zu einem Teilzeitpensum von 50 % als Projektmitarbeiter im Tief- und Strassenbau tätig. Die befristete Anstellungszeit hat mir überaus gut gefallen und ich fühle mich im Team als Mitglied sehr gut aufgenommen.

An der Gemeinderatsitzung vom 31. Oktober 2016 wurde ich als Festangestellter (50 % Anstellung) ab dem 01. Januar 2017 mit grosser Freude bestätigt.

Ich wünsche mir weiterhin eine schöne, lange und gute Zusammenarbeit.



## **Lehrlingsbericht Chiara Mirnegg**

Der Endspurt meiner Ausbildung hat begonnen und ich bereite mich langsam aber sicher auf meine LAP vor. Bis zum Januar werde ich noch in der Finanzverwaltung tätig sein. In der Finanzverwaltung bin ich vor allem dafür zuständig die Rechnungen zu kontieren und danach zu verbuchen. Ab Februar beginnt dann die LAP-Phase, in der ich nochmals in diejenigen Abteilungen gehe, in denen ich noch Probleme oder Unklarheiten habe, damit ich für die mündliche und schriftliche LAP vorbereitet bin.

Ich freue mich auf das letzte halbe Jahr hier in Wigoltingen, bin aber auch etwas traurig, dass die Zeit schon bald vorbei ist. Zu Beginn meiner Lehre hätte ich nie gedacht, dass die Zeit so schnell vorbeizieht. Ich durfte viele Erfahrungen sammeln und mein Wissen erweitern, dafür bin ich sehr dankbar. Natürlich gab es auch schwierige Momente in meiner Ausbildung, doch über die kann ich lachend hinwegsehen, denn im Grossen und Ganzen war es eine tolle Zeit.

Auch in meinem letzten halben Jahr hier auf der Gemeindeverwaltung Wigoltingen freue ich mich darauf Sie bedienen zu dürfen.



# Aus unserem Gemeindeleben



## Agenda

Dezember 2016 - März 2017

### DEZEMBER

26.12.-08.01. Weihnachtsferien

### JANUAR

07. Gemeinde-Sprechstunde  
08. Neujahrsapéro  
13./14. „Steil“ die Vorfasnachtsparty  
30.01.-05.02. Winterferien

### FEBRUAR

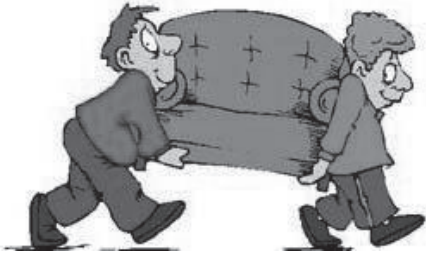
12. Abstimmungswochenende  
17. Altpapiersammlung beim Werkhof  
24. Redaktionsschluss Dorfspatz

### MÄRZ

03. Fasnacht Schnitzelbank  
04. Fasnacht Maskenball  
05. Fasnacht Umzug



# Aus unserem Gemeindeleben



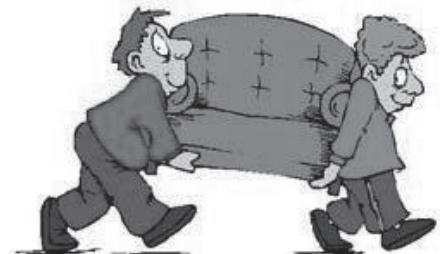
Wir begrüßen:

Bumba Solveig, in Wigoltingen  
Gantenbein Heidi, in Engwang  
Güntzel Sebastian, in Wigoltingen  
Hänseler Mathias und Corinne mit Ellie, in Wigoltingen  
Hirse Korn Alessandra, in Bonau  
Keigel Marina, in Bonau  
Koch André und Sabrina mit Dejan und Tarja, in Bonau  
Näf Michael und Katrin, in Wigoltingen  
Ramus Udo und Lange Yvonne, in Illhart  
Rusterholz Nils, in Bonau  
Schürzmann Marco, in Wigoltingen  
Stauber Alexander, in Wigoltingen

Herzlich Willkommen!

Wir verabschieden:

Alves Martins Joaquim, Müllheim-Wigoltingen  
Bohl Anna, Bonau  
Bohl Marco, Bonau  
Hug Andreas, Engwang  
Kalt Markus, Wigoltingen  
Kappeler Tobias, Wigoltingen  
Keller-Leuthold Fritz und Theresia, Bonau  
Spies Sylea, Wagerswil  
Störk Andreas, Wigoltingen  
Weiss Thomas, Wigoltingen  
Will Andrea mit Victoria, Wigoltingen  
Wüthrich Stefan und Verena, Illhart



Auf Wiedersehen und alles Gute!



# Aus unserem Gemeindeleben



## Hochzeiten:

- 25.07.2016 Bellisario Mirco und Sassano Anna, Wigoltingen
- 30.07.2016 Hudacek Jan und Jezikova Monika, Wigoltingen
- 11.08.2016 Näf Michael und Fahrni Katrin, Wigoltingen
- 09.09.2016 Grätzer René und Meier Monika, Wigoltingen
- 09.09.2016 Koch Florian und Staub Denise, Wigoltingen
- 16.09.2016 Debrunner Bernd und Storchenegger Regula, Wigoltingen

Herzlichen Glückwunsch!

## Geburten:

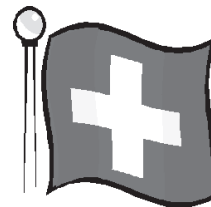


- 07.06.2016 Ahmed Sanaaya, Tochter der Maham Safina und des Ahmed Nabeel, Bonau
- 23.09.2016 Berlinger Samuel, Sohn der Sarah und des Simon Berlinger, Engwang
- 12.11.2016 Wamsler Benedikt, Sohn der Esther und des Klaus Wamsler, Wigoltingen

Herzlichen Glückwunsch!

## Einbürgerung:

- Elten-Knöpfel Reinhard, Illhart
- Kircher Dirk, Wigoltingen
- Kircher Halyna, Wigoltingen
- Kircher Laura, Wigoltingen
- Kircher David, Wigoltingen



Wir gratulieren!

# Aus unserem Gemeindeleben



## Wir gratulieren:

24.12.2016	90 Jahre	Frau Rosa Geiger-Siegenthaler, Unterdorfstrasse 19, 8556 Wigoltingen
12.01.2017	99 Jahre	Frau Margaretha Klopfenstein, Müllheimerstrasse 14, 8554 Müllheim-Wigoltingen
16.01.2017	80 Jahre	Frau Alice Brauchli-Thürlemann, Hauptstrasse 14, 8564 Wagerswil
23.01.2017	86 Jahre	Frau Bertha Ritschard-Hofmann, Engwangerstrasse 23, 8556 Wigoltingen
05.02.2017	87 Jahre	Frau Josefina Betschart, Kürziweg 2a, 8556 Wigoltingen
09.02.2017	100 Jahre	Frau Emilie Dähler-Huber, Im Bindesgarten 3, 8274 Tägerwilen
21.02.2017	93 Jahre	Frau Margaretha Angst-Tanner, Im Bindesgarten 3, 8274 Tägerwilen
27.02.2017	92 Jahre	Frau Esther Schranz-Fuchs, Dorfstrasse 18, 8556 Illhart
03.03.2017	86 Jahre	Herr Eugen Goldinger-Schächtele, Mühlrütistrasse 14, 8556 Illhart
04.03.2017	80 Jahre	Herr Arthur Welti, Haldenstrasse 7, 8556 Wigoltingen
09.03.2017	85 Jahre	Frau Hedwig Holdener-Gerber, Unterdorfstrasse 12, 8556 Illhart
17.03.2017	86 Jahre	Herr Kurt Bolliger-Osterwalder, Bändlistrasse 4, 8556 Wigoltingen
18.03.2017	91 Jahre	Frau Rosa Huber, Romontenstrasse 6, 8556 Illhart
23.03.2017	87 Jahre	Herr Hans Tuchs Schmid-Bruderer, Hauptstrasse 3, 8564 Wagerswil
24.03.2017	92 Jahre	Frau Berta Daubenberger-Basler, Alterszentrum Weinfeld, Alpsteinstrasse 14, 8570 Weinfeld
27.03.2017	85 Jahre	Frau Alice Gloor-Renold, Egelshofen 2, 8560 Märstetten
28.03.2017	87 Jahre	Frau Emma Meier, Unterdorfstrasse 2, 8556 Illhart
30.03.2017	89 Jahre	Herr Rudolf Uhlmann-Liechti, Hauptstrasse 10, 8554 Bonau

Wir gratulieren zum Geburtstag!



# Aus unserem Gemeindeleben



Wir trauern um:

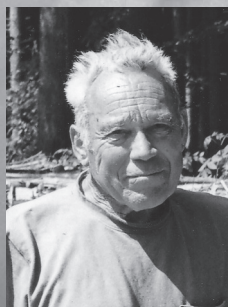
Frau  
Liselotte Geiger-Frei  
Kirchstrasse 4  
8556 Wigoltingen



Frau  
Alice Lutziger  
Alterszentrum Bussnang  
Viaduktstrasse 9  
9565 Bussnang



Herr  
Gottlieb Traber  
Mühlrütistrasse 5  
8556 Illhart



## bfu-Sicherheitstipp «Sichtbarkeit»

### SEE YOU: Mach dich sichtbar!

Sehen und gesehen werden ist wichtig im Strassenverkehr – insbesondere bei Dämmerung und in der Nacht. Denn dann ist das Unfallrisiko drei Mal höher als am Tag. Kommen Regen, Schnee oder Gegenlicht dazu, ist es sogar zehn Mal höher. Mit reflektierendem Material oder Licht im Vergleich zu dunklen Kleidern senken Sie das Unfallrisiko um die Hälfte.

#### Die Tipps der bfu:

- *Tragen Sie als Fussgänger* helle Kleider mit lichtreflektierenden, rundum sichtbaren Materialien. Besonders wirkungsvoll sind diese Materialien an sich bewegenden Körperteilen, z. B. Sohlenblitze oder Bänder an Fuss- und Handgelenken.
- *Für Velofahrer:* Am Velo sind Beleuchtung und Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen (davon ausgenommen sind Rennpedale, Sicherheitspedale und dergleichen) gesetzlich vorgeschrieben. Verwenden Sie am besten eine fest montierte Beleuchtung und Zusatzlichter, z. B. an Taschen oder Rucksäcken. Überprüfen Sie deren Funktionstüchtigkeit regelmässig. Speichenreflektoren oder reflektierende Pneu sorgen für seitliche Sichtbarkeit.
- *So können Sie als Autofahrer* zur Sicherheit beitragen: Passen Sie Ihre Fahrweise der Sicht und der Witterung an. Sorgen Sie zudem rundum für Klarsicht: Halten Sie Front- und Heckscheiben sauber. Schnee und Eis haben dort nichts zu suchen.

Mehr zum Thema Sichtbarkeit finden Sie auf [www.seeyou-info.ch](http://www.seeyou-info.ch)





## Stelleninserat Spitex Region Müllheim

In unserer Spitex pflegen und betreuen wir Menschen in allen Altersstufen zu Hause und ermöglichen ihnen das Leben in ihrer gewohnten Umgebung. Die Spitex Region Müllheim versorgt die Gemeinden Felben-Wellhausen, Hüttlingen-Mettendorf, Homburg, Müllheim, Pfyn und Wigoltigen.

Für unser kompetentes Team suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

**Dipl. Pflegefachfrau HF, FH , DN II, AKP 50 - 70 %**

### Aufgabenbereich

- Pflege der Klienten in ihrem häuslichen Umfeld
- Beratung der Angehörigen und des sozialen Umfeldes
- Bedarfsabklärung RAI-HC
- Gesamtverantwortung im Pflegeprozess
- Übernahme der Tagesverantwortung

### Anforderungsprofil

- Abgeschlossene Ausbildung als dipl. Pflegefachfrau HF, DN II oder AKP
- Hohe Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Lust und Initiative für selbständiges, verantwortungsvolles Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein
- Erfahrung mit RAI-HC gewünscht
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Führerausweis und eigenes Auto

### Wir bieten

- Eine fundierte Einarbeitung in die neue Aufgabe
- Eine vielseitige, interessante und anspruchsvolle Tätigkeit
- Eine Entlohnung nach kantonalen Richtlinien
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein motiviertes, erfahrenes und engagiertes Team

Unter Telefon 052 763 13 16 erhalten Sie weitere Auskünfte.

### Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

Spitex Region Müllheim, Beatrice Brenner, Betriebsleiterin,  
Rebbergstrasse 3, 8555 Müllheim

E-Mail: [info@spitex-muellheim.ch](mailto:info@spitex-muellheim.ch); [www.spitex-muellheim.ch](http://www.spitex-muellheim.ch)



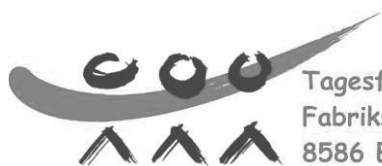
Die Spitex Region Müllheim dankt allen Klientinnen und Klienten, Angehörigen und Behörden für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit das ganze Jahr hindurch.

Wir wünschen allen

**EINE RUHIGE ADVENTSZEIT, FROHE FESTTAGE UND EINEN GUTEN START INS 2017!**



**Ihr Spitex Team Region Müllheim**



Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau  
Fabrikstrasse 1  
8586 Erlen



**Sie kennen uns noch nicht? Lernen Sie uns kennen!**

**Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau** vermittelt Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 0 bis ca. 14 Jahren in Tagesfamilien. Für berufstätige Eltern stellt diese Betreuungsform ein wertvolles Angebot dar, denn je nach Arbeitszeit können auch Randzeiten oder Wochenenden abgedeckt werden. Die Eltern wissen ihr Kind im familiären Umfeld gut aufgehoben. **Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau** bietet in Zusammenarbeit mit insgesamt 25 Gemeinden im Gebiet Mittel- und Oberthurgau für Eltern einen einkommensabhängigen Tarif an, sodass jede Familie ihren finanziellen Möglichkeiten entsprechend unser Betreuungsangebot wahrnehmen kann.

**Kontakt:**

**Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau, Fabrikstrasse 1, 8586 Erlen  
071 620 29 43, [www.tagesfamilien-motg.ch](http://www.tagesfamilien-motg.ch)**





**Evangelische Kirchgemeinde  
Wigoltingen-Raperswilen**

Pfarramt: Pfr. L. Heynen, Tel. 052 763 14 01,  
lars.heynen@tg.ref.ch  
Sekretariat: D. Käss, Tel. 052 763 20 62,  
daniela.kaess@tg.ref.ch  
Sozialdiakonische Mitarbeiterin: L. Leibundgut  
Tel.: 071 664 3553, Natel: 079 487 19 54,  
lisbeibundgut@gmail.com



[www.kirchgemeinde-wira.ch](http://www.kirchgemeinde-wira.ch)

Termine		
Freitag, 23. Dezember	14.00 Uhr	Café für Trauernde, Chileschür
Samstag, 24. Dezember	16.00 Uhr 22.00 Uhr	Familiengottesdienst in Raperswilen Heiligabendgottesdienst in Wigoltingen
Sonntag, 25. Dezember	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in Raperswilen
Sonntag, 01. Januar 2017	11.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst in Raperswilen, Kirchenkaffee
Mittwoch, 04. Januar	09.30 Uhr	Wächtergebet, Chileschür
Freitag, 06. Januar	20.00 Uhr	Posaunenkonzert zum Dreikönigstag in der Kirche Raperswilen
Sonntag, 08. Januar	10.00 Uhr 14.30 Uhr	Gottesdienst in Wigoltingen, Stellvertretung durch L. Leibundgut, Laienpredigerin Sunntigstreff, Chileschür
Mittwoch, 11. Januar	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle Wigoltingen
Freitag, 13. Januar	17.00 Uhr	Jugendgottesdienst, Chileschür
Samstag, 14. Januar	19.00 Uhr	Liederabend in der Kirche Wigoltingen
Sonntag, 15. Januar	10.00 Uhr	Taufsonntag, Gottesdienst in Raperswilen, Kirchenkaffee
Mittwoch, 18. Januar	20.00 Uhr	Tänze aus aller Welt, Chileschür
Sonntag, 22. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wigoltingen, Herr Stauffer berichtet aus der Christlichen Ostmission
Freitag, 27. Januar	14.00 Uhr	Café für Trauernde, Chileschür
Sonntag, 29. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Raperswilen, Stellvertretung durch Pfr. N. Schneider
Sonntag, 05. Februar	10.00 Uhr 14.30 Uhr	Taufsonntag, Gottesdienst in Wigoltingen Sunntigstreff, Chileschür
Montag, 06. Februar	09.30 Uhr	Wächtergebet, Chileschür
Sonntag, 12. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Josef Müller in der Heuberghalle in Felben
Mittwoch, 15. Februar	14.00 Uhr 20.00 Uhr	Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle Wigoltingen Tänze aus aller Welt, Chileschür
Sonntag, 19. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wigoltingen, Stellvertretung durch Pfr. N. Schneider, Kirchenkaffee
Freitag, 24. Februar	14.00 Uhr	Café für Trauernde, Chileschür



Sonntag, 26. Februar	19.30 Uhr	Projektgottesdienst mit Konfirmanden in Raperswilen
Freitag, 03. März	18.30 Uhr	Weltgebetstagfeier, Chileschür
Sonntag, 05. März	10.00 Uhr 14.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Ostergärten in Wigoltingen Sunntigstreff, Chileschür
Montag, 06. März	09.30 Uhr	Wächtergebet, Chileschür
Sonntag, 12. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wigoltingen, Kirchenkaffee
Mittwoch, 15. März	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle Wigoltingen
Sonntag, 19. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in Raperswilen, Stellvertretung durch L. Leibundgut, Laienpredigerin, Kirchenkaffee
Montag, 20. März	20.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung in der Kirche Raperswilen
Mittwoch, 22. März	20.00 Uhr	Tänze aus aller Welt, Chileschür
Freitag, 24. März	14.00 Uhr	Café für Trauernde, Chileschür
Sonntag, 26. März	10.30 Uhr	Suppentag in der Mehrzweckhalle Wigoltingen
Sonntag, 02. April	10.30 Uhr	Suppentag Hörstetten

## Weihnachtsgottesdienste:

Samstag, 24. Dezember, Heiligabend  
16.00 Uhr Familiengottesdienst für Familien mit jüngeren Kindern in Raperswilen  
22.00 Uhr Heiligabendgottesdienst in Wigoltingen

Sonntag, 25. Dezember, Weihnachten  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Raperswilen

## Dreikönigstag, Freitag, 6. Januar 2017

Am Dreikönigstag findet das traditionelle Konzert mit dem Posaunenchor Weingarten in der Kirche Raperswilen statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen.



### Ein musikalischer Abend zum Mitsingen in der Kirche Wigoltingen

*Halleluja! Lobet den HERRN in seinem Heiligtum; lobet ihn in der Feste seiner Macht! Lobet ihn in seinen Taten; lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit! Lobet ihn mit Posaunen; lobet ihn mit Psalter und Harfe! Lobet ihn mit Pauken und Reigen; lobet ihn mit Saiten und Pfeifen! Lobet ihn mit hellen Zimbeln; lobet ihn mit wohlklingenden Zimbeln! Alles, was Odem hat, lobe den HERRN! Halleluja!*

*Psalm 150*

#### Termin:

14. Januar 2017  
um 19.00 Uhr

#### Ort

Kirche  
Wigoltingen



In diesem Sinne wollen wir unseren Gott mit Liedern loben. Wir werden Lieder aus dem Kirchengesangbuch und neue Lieder singen. Vielleicht sind nicht alle jedem bekannt, deshalb üben wir sie erstmals.

Danach gibt es eine Pause mit Tee und Kuchen. Ganz zum Schluss singen wir nochmals alle Lieder.

**Es soll ein Abend voller Freude sein.**

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE WIGOLTINGEN-RAPERSWILLEN

**Ansprechperson:**  
Tabea Frei, [tabea.frei@bluewin.ch](mailto:tabea.frei@bluewin.ch)  
Jonathan Jufer, Püntstr. 12, 8556 Wigoltingen  
Tel.: 078 695 43 41





<b>Pfarrer</b>	P. Jaroslaw Kwiatkowski	052 / 763 11 51
<b>Pfarreisekretariat</b>	Karin Egli	052 / 763 18 79
<b>Bürozeit</b>	Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr
	Donnerstag	08.00 – 11.00 Uhr
<b>E-Mail</b>	kathpfarrei.muellheim@bluewin.ch	
<b>Web</b>	www.kath-muellheim.ch	

### Gottesdienste

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
1. Freitag im Monat	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Morgenkaffee

### Besondere Gottesdienste

08. Januar	10.00 Uhr	Epiphanie, Aussendung der Sternsinger
05. März	10.00 Uhr	Krankensonntag
12. März	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag
19. März	10.30 Uhr	Vorstellung des Fastenopferprojekts
26. März	10.00 Uhr	Vorstellung der Erstkommunikanten
09. April	10.00 Uhr	Palmsonntag
13. April	19.30 Uhr	Hoher Donnerstag
14. April	15.00 Uhr	Karfreitag
15. April	20.15 Uhr	Osternachtfeier
16. April	10.00 Uhr	Ostersonntag

### Seniorenachmittage in diesem Winter

01. Dezember	im Evangelischen Kirchgemeindehaus	Müllheim
19. Januar	im Saal unter der Katholischen Kirche	Müllheim
16. Februar	im Evangelischen Kirchgemeindehaus	Müllheim



## Sonntag der Völker



Jedes Jahr feiern wir am 2. Sonntag im November den Sonntag der Völker. Der Gottesdienst stand ganz im Zeichen der Verbundenheit mit Menschen anderer Nationen. Die Fürbitten wurden in den verschiedensten Landessprachen gelesen.

Im Anschluss konnten beim Apéro feine Spezialitäten aus verschiedenen Ländern probiert werden. Es ist beeindruckend, wie Angehörige anderer Nationen jedes Jahr keine Mühe scheuen, um ihren Mitmenschen einen kleinen kulinarischen Teil ihres Landes vorzustellen. Musikalisch begleitet wurden wir mit italienischen Klängen.



**Bald ist es wieder soweit.....**

### **Die Sternsinger machen sich auf den Weg!**

Wir unterstützen mit unserer Sammelaktion ein Projekt der Ordensgemeinschaft „St. Paul der Apostel“ für Kinder, die unter den Auswirkungen des Klimawandels leiden. Diese Ordensgemeinschaft sorgt dafür, dass die Turkana-Region im Nordwesten von Kenia wieder zu einem Ort der Hoffnung wird.

Die Ordensgemeinschaft „St. Paul der Apostel“ führt zusammen mit den Menschen vor Ort Ernährungs- und Gesundheitszentren. Sie setzt sich für die Schulbildung der Kinder in der Turkana ein und treibt Landwirtschafts- und Wasserprojekte voran. Ausserdem unternimmt sie Wesentliches für den Frieden in der Grenzregion zu Äthiopien, wo es nicht zuletzt auf Grund der knappen Ressourcen immer wieder zu Konflikten kommt.

Unsere Aktion ist ein Ausdruck der Verbundenheit unserer Kinder mit Gleichaltrigen und ein Zeichen, das Hoffnung macht.

Wir freuen uns, Sie zu besuchen!

<b>Sonntag, 8. Januar</b> <b>17.00 - 19.00</b>	<b>Freitag, 13. Januar</b> <b>17.00 - 19.00</b>	<b>Samstag, 14. Januar</b> <b>17.00 - 19.00</b>
<b>Müllheim:</b> Region Dübinger	<b>Müllheim:</b> Regionen Rosenberg, Tüchelrösli, Grüneck und Bahnhofstrasse	<b>Müllheim:</b> Alterssiedlung, Regionen Lindenhügel, Höfli, im Wiel, Gasse, Kirchweg und Hintere Gärten
<b>Wigoltingen:</b> Chürzi, Lohren, im Grund, Pünt	<b>Wigoltingen:</b> Mitteldorf, Unterdorf, Bonau, Hasli	

20 \* C + M + B + 17





# *Verein Krabbelgruppe Spatze-Näschli Wigoltingen*

Es het es Glöggli glütet, i weiss, was das  
bedüütet,  
i darf i d'Stube gah.

Jetz steit es Böimli da, mit vielne guete Sache,  
wie tuet mir s'Härzli lache!

S liebe Wiehnachtschind isch cho,  
drum bin i halt so froh.

*E. Wuethrich, Waldmann Verlag, Zürich*



Ein abwechslungsreiches und fröhliches Krabbelgruppenjahr neigt sich dem Ende zu und zusammen gab es viele schöne Stunden zu erleben.

Der Besuch beim Samichlaus im Wald am 4. Dezember war für alle Kinder und auch für die Erwachsenen ein besonderes Ereignis. Der Samichlaus kam uns mit Schmutzli und Eseli besuchen und mit allen Kindern im Kreis sitzend, erzählte er eine schöne Weihnachtsgeschichte. Danach gab es für jedes Kind ein Chlaussäckli. Am Lagerfeuer gab es feinen selbstgemachten Punsch und wer wollte, durfte seine mitgebrachte Wurst bräteln.

**Wir wünschen allen Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017!**

Auch im neuen Jahr treffen wir uns jeden

**Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr**

im Kirchgemeindehaus in Wigoltingen. Es besteht absolut keine Besuchspflicht.

**Bei Fragen und Interesse, meldet Euch bei unserer Präsidentin:  
Nathalie Wasserfallen: 076 525 50 14 [nathalie.wasserfallen@wass.ch](mailto:nathalie.wasserfallen@wass.ch)**

# Kids aufgepasst...



bald ist wieder **Ferienpass-Zeit!**

**3. – 7. April 2017**

In den kommenden Frühlingsferien kommt ein neues, abwechslungsreiches **Ferien(s)pass - Programm!!!**

**Alle Kindergartenkinder, Primar- und Sekundarschüler/Innen der Volksschulgemeinde** dürfen sich darauf freuen!

**Einige Beispiele aus dem neuen Kursprogramm:**

Feuerwehr, Pferde reiten, Spital, Tierspital, Filzen, Sackmesserbenutzung, Modellflug, Volleyball, Alpaka Trekking, Bogenschiessen, Frisuren machen, Schoggi giessen, Besuch in der KVA, Schnuppertauchen, Blumengestecke, rund ums Velo, Käse und Yoghurt selber herstellen, Goldwaschen, Schloss Frauenfeld, Schlängenzoo, Märlihof, Segelflug, Bildhauer u.v.m.

Die **Anmeldeformulare** werden im Februar 2017 in den Kindergärten und den Schulen verteilt.

Wiederum sind wir während dieser Woche sehr dankbar für die Mithilfe der Eltern (**Fahrdienst und/oder als Begleitperson**). Herzlichen Dank schon jetzt für Ihre/Eure Unterstützung!!!:)

Wir freuen uns auf eine coole Woche!

Herzlich grüsst **Das Ferien(s)pass-Team**

Nicole Bruggmann, Nadia Gremlich, Christa Köppel, Corinne Vogel, Irene Weibel, Monika Vetsch, Marlene Biefer, Monika Lardi, Christine Wieser

Kontaktperson: Nicole Bruggmann (052 624 14 19)



# Turnfahrt TRW 2016

1. Tag: 17. September

Auch dieses Jahr traten die Turnerinnen wieder ihre heissbegehrte Turnfahrt an. Um 6:47 Uhr trafen wir uns am Bahnhof Müllheim-Wigoltingen, das Ziel war wie immer noch unbekannt. Als wir nach einer unterhaltsamen Zugfahrt in Zürich ankamen und das Gleis wechseln mussten, stellte sich heraus, dass wir ins Tessin nach Bellinzona fahren würden. Unsere gute Laune stieg also gleich nochmals an. Nach einer ca. 2.5-stündigen Fahrt, während dessen viel erzählt und gelacht wurde, trafen wir in Bellinzona ein.

Von der Talstation des Monte Tamaro begaben wir uns mit der Gondelbahn zur Mittelstation. Von dort aus wanderten wir ca. eine Stunde auf die Bergspitze. Oben angekommen, genossen wir das schöne Wetter. Inmitten einer grünen Wiese nahmen wir unseren Lunch ein und redeten über Gott und die Welt. Nach einer gemütlichen Runde kam dann doch noch etwas Action ins Spiel. Fast alle Turnerinnen wagten sich auf die 440 m lange ZipLine, ein Stahlseil, an welchem man mit einem Sicherheitsgurt und einer Seilrolle mit ca. 60 km/h talabwärts saust.

Nach diesem kurzen Adrenalin-Kick mussten wir uns erst noch einmal hinsetzen und etwas trinken. Bevor wir uns wieder Richtung Tal begaben, wollten wir natürlich bei einer solch wunderbaren Aussicht noch einige Fotos schießen. Nach unserem Fotoshooting fuhren wir mit der Gondelbahn bis zur Talstation. Unten angekommen, schlenderten wir wieder zum Bahnhof, wo wir erfuhren, dass unsere Jugendherberge in Lugano ist. Nach einer halbstündigen Zugfahrt und ein paar wenigen Gehminuten haben wir das Hotel und Hostel Montarina erreicht.

Da wir für unser Abendessen im Restaurant reserviert hatten, blieben uns lediglich noch ca. 45 Minuten, um unsere Sachen auszupacken und uns ausgangsfrisch zu machen. Um 19:00 Uhr nahmen wir unser Abendessen in einem Restaurant ein. Nach einem köstlichen italienischen Essen haben wir uns auf die Suche nach einer schönen gemütlichen Bar gemacht. Wer sucht, der findet! So haben wir nach einiger Zeit eine genügend grosse Bar für 17 gutgelaunte Turnerinnen gefunden. Der Abend verging schnell und so machten sich alle wieder auf den Weg zurück zur Jugendherberge. Einige wenige suchten schon gleich die Nachtruhe, andere blieben noch länger bei guten Getränken draussen im Garten und liessen den Abend schön ausklingen.



2. Tag: 18. September

Am Sonntagmorgen trafen wir uns um 8:30 Uhr in der Frühstückshalle. Einige konnten bereits wieder wie gewohnt essen, andere mussten ihren Magen noch etwas schonen ☺. Während dem Essen wurde das Programm für den Tag bekannt gegeben. Wir würden in vier Gruppen einen FoxTrail quer durch Lugano antreten. Da wir um 10 Uhr die Zimmer wieder geräumt haben mussten, packten wir alle unsere Koffer und durften diese bei der Jugendherberge deponieren. Um 9:45 Uhr besammelten wir uns. Start war am Bahnhof. Je zwei Gruppen hatten die selbe Route, die anderen beiden starteten den FoxTrail umgekehrt. So konnten immer je zwei Gruppen gleichzeitig starten, ohne sich hinterher zu laufen. Das Ziel war mitten in der Stadt, einige erreichten dies gut gelaunt und zufrieden, andere genervt und kaputt. Doch schlussendlich waren trotz vielen kniffligen und den vielleicht ein oder anderen nervenaufreibenden Aufgaben alle stolz es geschafft zu haben. Nach dem ca. dreistündigen FoxTrail assen und tranken wir noch eine Kleinigkeit, bevor wir uns um 14 Uhr wieder auf den Heimweg machen mussten. Die Zugfahrt zurück nach Wigoltingen war genauso spassig wie die Hinfahrt. Ein grosses Dankeschön geht an Sarah Gscheidle und Fabienne Leu, die diese Turnfahrt so toll organisiert hatten. Die gesamte Turnerinnenschar kann dieses Wochenende mit drei Worten beschreiben:

## Es war schön!



Interessiert Dich unser Vereinsleben?  
Bewegst Du Dich gerne und hast Freude am gemeinsamen Sport?  
Dann besuch uns in einer Turnstunde und mach selber mit.

Wir trainieren jeden Montag von 20.15 bis 21.45 Uhr.

Informationen zu uns findest Du unter [tr-wigoltingen.ch](http://tr-wigoltingen.ch) oder besuch uns direkt in der Oberstufenturnhalle. Wir freuen uns auf Dich!



## Jugireise 2016

Am 25. September war es wieder soweit, wir trafen uns um 8.30 Uhr beim Bahnhof Müllheim-Wigoltingen. Nach einer kurzen Reise mit der Bahn und dem Bus sind wir angekommen. Alle an einem Strick haltend zogen wir durch die Strassen Diessenhofens. Um am Steg die Wartezeit zu überbrücken, spielten wir diverse Spiele wie zum Beispiel „Fätzli gleit“. Endlich kam das Schiff und wir fuhren eine schöne Strecke bis nach Schaffhausen. Von dort aus stiegen wir die Treppen zum Munot hoch, wo wir unsere Mittagspause verbrachten. Am Nachmittag tobten sich die Kinder noch auf dem dahinterliegenden Park und auf dem Spielplatz aus. Nach einem sonnigen Tag ging eine weitere Jugireise zu Ende.



### Trainingszeiten der Jugendriegen

Hast auch du Lust auf Sport, Spiel und Spass mit Gleichaltrigen? Die Jugendriegen Wigoltingen freuen sich jederzeit auf neue Gesichter. Schau doch einfach einmal vorbei:

**Mädchen, 1. – 3. Klasse****Knaben, 1. und 2. Klasse**

Freitag, 18.30 – 20.00 Uhr

Sarnahalle / Sportplatz

Leiter: Stephanie Eggenberger, Martin Oehler, Dominic König, Dennis Blake

**Mädchen****4. – 6. Klasse**

Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr

Sarnahalle / Sportplatz

Leiter: Martina Buser, Bettina Fitzi

**Knaben****3. – 5. Klasse**

Freitag, 18.30 – 20.00 Uhr

Sek-Halle / Sportplatz

Leiter: Andi Oehler, Sven Baumgartner

**Mädchen, 7. – 9. Klasse****Knaben, 6. – 9. Klasse**

Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr

Sek-Halle / Sportplatz

Leiter: Kathrin Stricker-Uhlmann, Dominik Lenherr, Kevin Manz

Ansprechpersonen:

Mädchen: Kathrin Stricker-Uhlmann, [kathrin.stricker@gmx.ch](mailto:kathrin.stricker@gmx.ch), 078/ 857 06 98

Knaben: Dominik Lenherr, [dominiklenherr@bluewin.ch](mailto:dominiklenherr@bluewin.ch), 079/ 322 04 46



# volley wigoltingen

Sonntag, 15. Januar 2017, 14.00 Uhr, OSZ Wigoltingen

## **Volley Wigoltingen – VC Vivax Winterthur 3**

Sonntag, 22. Januar 2017, 14.00 Uhr, OSZ Wigoltingen

## **Volley Wigoltingen – VBC Frauenfeld 3**

Sonntag, 5. Februar 2017, 14.00 Uhr, OSZ Wigoltingen

## **Volley Wigoltingen – VBC Schaffhausen 3**

Dienstag, 21. Februar 2017, 20.30 Uhr, Sarna Wigoltingen

## **Volley Wigoltingen – VBC Seuzach 2**

PRO  
**SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

### **Erfolgreiche Herbstsammlung in Wigoltingen**

Die Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau haben grosse Teile der Bevölkerung von Wigoltingen genutzt und ihre Solidarität mit der hilfsbedürftigen älteren Bevölkerung mit grosszügigen Spenden ausgedrückt. Während der Sammlung kam es zu vielen guten Gesprächen zwischen spendenden Personen und SammlerInnen. Pro Senectute Thurgau dankt allen Spenderinnen und Spendern sowie den SammlerInnen für ihre Unterstützung.

Mit den Erträgen der Herbstsammlung wird seit vielen Jahren hauptsächlich das kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen und deren Angehörige finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert und unentgeltlich Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

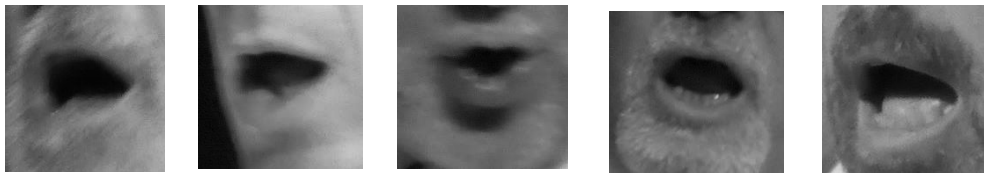
*Pro Senectute Thurgau, Monica Roth*



# Passivenabend 2016

## Männer-

Ch



r

Am Freitag, den 18. November lud der Männerchor alle Passivmitglieder zu einem bunten Liederabend in die Mehrzweckhalle ein. Unter dem Motto «Bestseller auf dem Plattenteller» dankte der Männerchor, ergänzt durch die Appenzeller «Silberdischtle», seinen Gönnern mit einem bunten Liederprogramm für die wiederkehrende Unterstützung.

Wie beim Männerchor üblich, war der Abend kurzweilig, vielseitig, unterhaltsam und voller Überraschungen. Ein Hit jagte den anderen, unterbrochen durch informative und umrahmende Worte der beiden Speaker Andreas Knobel und Silvio Marghitola. Kurz vor der Pause ehrte der Verein seine Dirigentin für siebenunddreissig Jahre Direktion mit dem eigens dafür von Lucas Preiswerk umgeschriebenen Klassiker «Barbar-Ann».

Für unentschlossene, zögernde, suchende oder künftige Sänger bieten wir am Freitag, den 13. Januar 2017 eine **Schnupperprobe** an. Interessierte sind herzlich willkommen oder können sich jederzeit bei einem Männerchörlin, der Dirigentin Barbara Laager (071/622 56 39) oder dem Präsidenten Andreas Knobel (052/763 37 73) melden.



♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪  
♪ Herzliche Einladung zur Schnupperprobe ♪  
♪ Freitag, 13.1.2017, 20.15 Uhr ♪  
♪ Singsaal Wigoltingen ♪  
♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪♪



## Jugendmusik feiert grosses Jubiläum

**Am 12. November 2016 entführte die Regionale Jugendmusik ThurTal die rund 250 Besucher in eine Welt voller Rätsel. Das Jubiläumskonzert begeisterte Gross und Klein.**

**Märstetten** «Wie schön ist es doch, dass unsere Jugendmusik schon seit 10 Jahren musizieren kann», begrüsst die Präsidentin die Konzertbesucher in der Mehrzweckhalle Weitsicht. Mit dem Stück «What a Wonderful World» nahm das Vorstufenkorps ThurTal Kids die Gäste mit auf eine Wanderung voller Rätsel. «Im vergangenen Jahr haben wir im Rahmen unserer Jubiläumsreise beim Foxtrail in St. Gallen viele knifflige Rätsel gelöst», blickte Präsidentin Daniela Lobsiger auf das Vereinsjahr zurück. So forderten die Moderatorinnen und Moderatoren das Publikum immer wieder auf, die Antworten auf die gestellten Rätselfragen zu notieren.

### Solistische Meisterleistung

Nachdem die ThurTal Kids die Liebesgeschichte von Romeo und Julia im gleichnamigen Musikstück aufgeführt hatten, spielte die Regionale Jugendmusik gemeinsam mit ihrem Vorstufenensemble das Stück «Yakety Sax». Eliane Meili brillierte dabei als Solistin. Ihr stilsicheres Auftreten begeisterte die zahlreichen Besucher in der grossen Halle. Auch die bekannte Melodie aus der Erzählung «das Dschungelbuch» liess nicht nur Kinderherzen höher schlagen.

### Das grosse Klassentreffen

Die Regionale Jugendmusik ThurTal präsentierte ihr Können mit bekannten Melodien aus «Star Wars» oder Freddie Mercurys «Bohemian Rhapsody». «Es freut uns ganz besonders, dass so viele ehemalige Vorstands- oder Vereinsmitglieder den Weg nach Märstetten gefunden haben», sagte Lobsiger. Für das grosse Finale haben sich nebst der Jugendmusik rund 15 ehemalige Vereinsmitglieder mit ihren Instrumenten auf der Bühne eingefunden. Mit den Stücken «Beach Boys on Stage» und «The Best of Queen» entführten sie das begeisterte Publikum in die 1960er und 1970er Jahre. Auch nach drei Zugaben würdigten die Konzertbesucher das Gezeigte mit tosendem Applaus. «Ich war drei Jahre in der Regionalen Jugendmusik ThurTal aktiv», erzählte Lukas Ribi, der heute der Musikgesellschaft Thundorf angehört. «Schön, dass wir Ehemaligen zum Jubiläumskonzert eingeladen wurden. Wir geniessen das 'Klassentreffen' überaus.»



Jan Grünenfelder



# MUSIC FRIENDS

## WIGOLTINGEN

### Wechsel des musikalischen Leiters der MUSIC FRIENDS WIGOLTINGEN

Seit 6 Jahren leitet Matthias Gubler die musikalische Entwicklung der Music Friends Wigoltingen. Eine Aufgabe, die nebst einer tiefen Verbundenheit zur Blasmusik ein didaktisches Gespür, die Freude am Musikmachen und auch eine riesen Portion an Geduld voraussetzt. Die besondere Konstellation der Wigoltinger Musiker, die ein sehr breites, musikalisches Leistungsspektrum mitbringen, stellt für einen Dirigenten eine grosse Herausforderung dar, damit er alle in ein „Boot“ bringt. So gilt es Musikstücke zu finden, die die geübten Einsteiger nicht überfordern und die versierten „alten Hasen“ nicht langweilen. Ein Spagat zwischen Spielbarkeit und Virtuosität, den Matthias in all den Jahren mit Wissen, Verständnis und einem guten Händchen gemeistert hat. Kein Wunder also, dass er einer der wichtigsten „Baumeister“ der MUSIC FRIENDS WIGOLTINGEN ist, der aus einem stillgelegten Verein eine musikalische Einheit mit 28 Musiker/innen geformt hat.



Nun hat er sich aus beruflichen Gründen entschieden, seine musikalischen Aktivitäten neu zu organisieren und die musikalische Verantwortung über die MUSIC FRIENDS WIGOLTINGEN einem Nachfolger zu übergeben. Ein Entscheid, den wir schweren Herzens akzeptieren müssen, da wir uns doch immer auf den Donnerstagabend gefreut haben, um mit Matthias zu musizieren und anschliessend in gemütlicher Runde noch zusammensitzen. Der Abschied ist zum Glück nicht ganz so absolut. Wir dürfen Matthias als Vizedirigent weiter in unseren Reihen behalten.

Der ganze Vorstand und alle Mitglieder der MUSIC FRIENDS WIGOLTINGEN danken Matthias für die unermüdliche Arbeit, die er in diesen Jahren in uns und unseren Verein investiert hat. Seine Freude in uns das musikalische Verständnis zu entwickeln, hat uns zu Spitzenleistungen motiviert. Eine Zeit, die wir nicht vergessen werden.

Unsere Suche nach einem Nachfolger gestaltete sich kürzer als gedacht. Als wir im August 2016 kurzfristig einen Aushilfsdirigenten suchten, lernten wir Manuel Jörg kennen, der uns mit seiner engagierten und energiegeladenen Art zu dirigieren vom Fleck weg begeisterte. Während der darauffolgenden Gespräche konnten wir viele Gemeinsamkeiten feststellen, sodass wir rasch zu einer Einigung kamen.



Somit wird Manuel ab dem 12. Januar 2017 die MUSIC FRIENDS WIGOLTINGEN musikalisch leiten. Wir freuen uns riesig auf spannende Proben und laden Sie schon heute ein, im Juni an unseren Platzkonzerten die ersten Resultate dieser neuen Zusammenarbeit zu erleben.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Treue bedanken. Es macht uns immer grosse Freude, Sie an unseren Konzerten musikalisch unterhalten zu dürfen. Denn was wären die MUSIC FRIENDS ohne ihre MUSIC FANS?

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins 2017.



# Elternverein ELTERNDINGSDA

## Familienbrunch, Samstag 05. November

An diesem regnerischen Samstag hat der Elternverein Elterndingsda bereits zum 8. Mal zum alljährlichen Familienbrunch eingeladen. Dass der Brunch im Dorf ein beliebter Anlass ist, hat auch die diesjährige Besucherzahl von mehr als 60 Besuchern bestätigt. Besonders gefreut haben uns die vielen jungen Wigoltinger Familien, die den Weg in den Singsaal gefunden haben. Der Brunch ist für alle Familien offen und so haben sich wieder neue Bekanntschaften ergeben und es wurde munter gezmörgelet und geplaudert. Die Kinder waren happy, hat doch die Spielecke wieder für einige Abwechslung gesorgt. Hier noch ein paar Impressionen von den Vorbereitungen.



## Unsere nächsten Termine im 2017

21. Januar Waldfondue	März Vortrag «Umgang mit Geld und Konsum»
15. Februar Spielenachmittag	21. Mai Vereinsausflug
18. Februar Skitag	10. Juni Mitgliederversammlung
3. / 4. März Fackelumzug und Kindermaskenball	11. – 13. August VaKi-Weekend
	19. August Kinderflohm

Wer Interesse hat, bei uns reinzuschnuppeln, ist jederzeit herzlich willkommen!  
Kontakt via Email [info@elterndingsda.ch](mailto:info@elterndingsda.ch) oder Telefon an Doris Tschirky 052 763 27 76



## "Alles hat ein Ende...."

Seit der Fasnacht 2012 nahm die Wigi-Affenbandi jedes Jahr am Fasnachtsumzug in Wigoltingen teil. Jährlich kamen ein paar Affen mehr und neue Fahrzeuge oder Dekorationen dazu.

Eine ganze Horde kleiner, grosser, lieber und böser Affen verteilte Jahr für Jahr grosszügig ihre Süssigkeiten, Bananen, Orangen etc. an die vielen wartenden Zuschauer. Sehr zur Freude – manchmal aber auch Angst – der Kinder. Einige sahen zum ersten Mal Affen in freier Wildbahn.



Die Wigi-Affenbandi wird am Umzug am 5. März 2017 noch ein letztes Mal in Wigoltingen zu sehen sein. Danach ist Schluss. Nach 6 Jahren hört die Affenbandi auf.

Wir möchten allen Freunden und Bekannten, den fleissigen Helfern, welche viele Stunden investiert haben, dem Fasnachtskomitee und den vielen Sponsoren von Herzen danken. Nur sie haben es möglich gemacht, dass die Affenbandi jeweils an den Umzügen mitwirken konnte.

Es war eine schöne – aber auch eine sehr anstrengende – Zeit. Wir werden diese immer in guter Erinnerung behalten.

Ein letztes Uuaaa – eure Oberaffen!



# FASNACHT WIGOLTINGEN

03. - 05. März 2017 - Motto: Geisterschloss

<b>Freitag</b>	18:00	Fackelumzug mit Narrengericht (Poststr. / Käsestr.)
	20:00	Beizenfasnacht mit Schnitzelbank Häxä-Beiz in der alten Landi
<b>Samstag</b>	15:00	Kindermaskenball
	20:00	Fasnachtsparty mit DJ und Guggen in der MZH (20:00 - 22:00 Happy Hour)
<b>Sonntag</b>	14:00	Grosser Umzug
	16:00	Bögg verbrennen und Monsterkonzert Festwirtschaft mit DJ in der MZH Häxä-Beiz in der alten Landi

Hallo Schüler/Innen und Erwachsene, packt doch die Gelegenheit und nehmt am Fackel- und/oder Fasnachtsumzug teil. Ihr habt noch genügend Zeit um das Kostüm zu nähen oder einen tollen Wagen zu bauen!

Möchtest du bei der Schnitzelbank mitwirken oder gar mit einer eigenen Gruppe auf Tour gehen? - Alles ist noch möglich. Gibt es noch spannende Geschichten vom Dorf? Meldet die uns bitte!

Wir geben wie immer Vollgas und freuen uns auf eine gute fröhliche Fasnacht 2017.

Ihr Fasnachtskomitee und Helfer/Innen aus den aktiven Vereinen Wigoltingen

Fragen und Anmeldungen gerne an [rothmonica@bluewin.ch](mailto:rothmonica@bluewin.ch) oder [moni.bissegger@bluewin.ch](mailto:moni.bissegger@bluewin.ch)





**Es geht endlich wieder los ..... die fünfte Jahreszeit  
..... mit den Wigi-Häxen**

**2. Fasnachtseröffnung** am 3. März 2017 um 18.29 Uhr, Fackelzug ab der Firma Hochuli zum Schulhausplatz.

Anschliessend Narrengericht und Verurteilung des «Winters» bis ca. 19.30 Uhr.

Wir würden uns auf tatkräftige Unterstützung am Strassenrand und auf dem Schulhausplatz sehr freuen. Seid dabei, wenn der «Winter» sein gerechtes Urteil erfährt!



Mit dabei:

***Wigi-Häxen  
Unterdörfler  
Elterndingsda  
Tambouren Kreuzlingen***

Anschliessend beginnt die **Beizenfasnacht**

Wigi-Häxen «on Tour»:

**24. Februar 2017 Appenzell**

**25. Februar 2017 Frauenfeld**

**5. März 2017 Wigoltingen**

... interessiert mit den Wigi-Häxen auszufliegen? Ein Besen steht bereit für Dich...  
Oberhäx Franz Hunkeler (franz\_hunkeler@bluewin.ch)



**13. & 14. JANUAR · WIGOLTINGEN**

Organisator Rüsselgugge Müllheim

# **STEIL**

## **DIE PARTY 2017**

**Ü18 Teestube** mit Ländler (live)

**PinkPanzerBar Foodcorner**

**Bars Party-Zelt mit DJ**



## SE WI WA

SEnioren WIgoltingen WAndern. SE WI WA ist kein Verein; jeder, der will, kann mitkommen und versuchsweise eine oder mehrere der ca. 20 Wanderungen im Jahr mitmachen. Alle zwei Wochen gibt es eine Wanderung, die ca. 2-3 Stunden dauert.

Wenn Sie in Wigoltingen oder in einer der angrenzenden Gemeinden wohnen und gerne einmal mitwandern wollen, melden Sie sich unverbindlich bei:

Christian Schaffhauser, 071 657 19 64, Email: [ch.schaffhauser@gmail.com](mailto:ch.schaffhauser@gmail.com) oder  
Jsabella Stierli, 071 659 04 10, Email: [familiestierli@bluewin.ch](mailto:familiestierli@bluewin.ch)

Ein motiviertes Wanderteam freut sich auf Sie! **Jsabella Stierli**

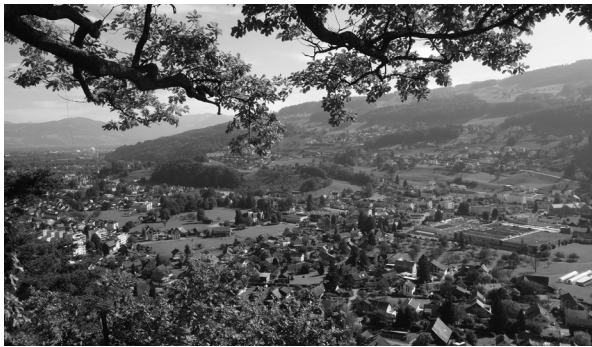
### Unsere Rundwanderung von Wetzikon nach Immenberg

Der Immenberg, ein ca. 3 Kilometer langer Hügelzug, der eine Höhe von 707 Metern aufweist und oberhalb von Stettfurt liegt. Der grösste Teil des Immenbergs ist bewaldet und für seine Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren bekannt. Im Südwesten erreicht man das Schloss Sonnenberg mit seiner wunderbaren Aussicht. Das Schloss wird zurzeit gerade umgebaut und ist leider nicht zu besichtigen.



## Unsere Wanderung Wartensee – Steiniger Tisch – Thal

Einmal pro Jahr gibt es einen Tagesausflug. Dieses Mal geht's zum „Steiniger Tisch“ zwischen Staad und Thal. Staad, ein romantisches Dorf am Bodensee, und Thal, ein traditionsreiches Rebbauerndorf, in dem der bekannte „Buchberger Wein“ angebaut wird. Auf dem Kamm des Buchbergs auf 625 m genießt man eine unbeschreibliche Panoramansicht auf die Rheinmündung und den Bodensee. Als besondere Sehenswürdigkeiten gelten das Schloss Greifenstein und unser Tagesziel der „Steiniger Tisch“, ein Aussichtspunkt mit dem einmaligen Weitblick.





### **Rückblick Mittelaltermarkt Altenklingen, Gemeinschaftswerk der Politischen Gemeinde und dem Museums- und Kulturverein**

Der Mittelaltermarkt Altenklingen konnte erfolgreich durchgeführt werden. Am Samstag, 17.9.2016 erschienen bei herrlichem Spätsommerwetter viele Besucher aus der Gemeinde und der näheren Umgebung. Wir konnten etwa 800 Besucher verzeichnen. An den gewandeten Besuchern konnten wir sehen, dass unsere weit herum gestreute Werbung Wirkung zeigte.

Die Stimmung unter den Besuchern, Händlern, den Gauklern etc. war sehr gut. Waren doch ca. 38 Marktfahrer als auch Tänzer, Musiker und Gaukler anwesend. Der Sponsoren Apéro wurde rege besucht und die Gemeindepräsidentin Sonja Wiesmann Schätzle eröffnete feierlich den Markt mit nochmaligem Hinweis auf die Jubiläumsfestivitäten des Konzils Konstanz, und dass dieser Anlass einmalig geplant sei. Ein grosser Dank gebührt hier auch der Familie Zollikofer, welche uns das Gelände vor ihrem Schloss zur Verfügung gestellt haben.

Ebenfalls nochmals herzlichen Dank allen Spendern, der Politischen Gemeinde Wigoltingen, allen Sponsoren und dem Kulturamt Thurgau. Auch die Festwirtschaft wurde rege besucht und die Spanferkel waren im Nu ausverkauft. Vielen Dank allen Helfern in und rund um die Schenke oder beim Auf- und Abbau, der Verkehrsregelung etc. Ohne sie wäre es nicht möglich gewesen, den Mittelaltermarkt durchzuführen.

Ein sehr friedlicher, stimmungsvoller erster Tag ging zu Ende. Der zweite Tag war dann sehr wolkenverhangen und regnerisch. Dies liess uns etwas unsicher auf den Erfolg des Anlasses werden. Jedoch wurden wir sehr überrascht und es kamen mehr Besucher als am ersten Tag, ca. 1000 Personen. Teilweise führte dies zum Anstehen an der Kasse als auch in unserer Leonhard-Schenke. Doch niemand schien dies zu stören – umso besser. Die vielen positiven Echos von den Besuchern, den Händlern und Helfern stimmten uns sehr zufrieden und stolz.

Für den Museums- und Kulturverein Wigoltingen

Daniela Müller







## Frühlingsausstellung 2017

Unser Thema lautet „vom Rauchzeichen bis zum Skypen“. Wir **suchen** Gegenstände aus dem Bereich der Kommunikation, egal wie alt diese sind.

Dies können sein: alte Telefone, Wandtelefone, Telefonkabinen, Telex, Handvermittler, Schreibmaschinen, alte Computer, erste Mobiltelefone, Morsegeräte, Rohrpost, Flaschenpost bis zur Wandmalerei etc.



Sind Sie ein Sammler alter Kommunikationsgeräte? Dann melden Sie sich doch bis Ende Februar 2017 bei unseren Vorstandsmitgliedern:

Monika Waldner 052 763 37 05 / 076 462 16 82, [monika.waldner@bluewin.ch](mailto:monika.waldner@bluewin.ch)

Andrea Fillinger 071 657 12 76 / 079 286 26 90, [e.fill@bluewin.ch](mailto:e.fill@bluewin.ch)



Die Ausstellung ist geplant vom:  
23.04.17 – 14.05.17

Öffnungszeiten: jeweils sonntags von  
14.00 – 17.00 Uhr



## *Museums- und Kulturverein Wigoltingen* *Programm 2017*

**Wir freuen uns, erneut einen Filmabend durchführen zu können:**

**Mittwoch, 22. Februar 2017**

im Singsaal Werkenzentrum Wigoltingen, um 20.00 Uhr

Wir zeigen Ihnen Interviews mit Personen aus der Gemeinde, die leider nicht mehr unter uns weilen. Es werden dies u.a. sein:

*Herr und Frau Hans und Gertrud Bötschi,*

*Herr und Frau Max und Lisel Keller*

und sofern es reicht noch einen dritten Film.

Sie erzählen aus ihren Leben in Wigoltingen, wie sie hierhergekommen sind, was ihre Aufgaben und Funktionen waren, was man in und rund um Wigoltingen alles erlebt hat.

Wir freuen uns, Sie zu unserem Kino-Abend einladen zu dürfen.



# PFADI FEUERPFEIL

## MÜLLHEIM, WIGOLTINGEN UND UMGEBUNG

### Die spinnen, die Römer!

Kantonales Pfaditreffen in Weinfeldern

Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht einfach für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...Denn das gallische Dorf erhielt am 11. und 12. September 2016 Verstärkung von den Mitgliedern der Pfadi Thurgau.



Nachdem wir irgendwann im Sommer die Meldung bekamen, dass unsere Hilfe in Gallien benötigt wird, zögerten wir keinen Moment. Die Abteilung teilte sich in die Stufen ein und wir bekamen verschiedene Aufgaben gestellt. Unsere Pfadistufe nahm am Samstag den Weg nach Weinfeldern mit dem Velo auf sich. Dort stiessen wir auf teilweise bekannte Gesichter aus anderen Abteilungen, mit welchen wir gemeinsam die Gladiatorenkämpfe von Julius Caesar bestritten. Unsere Pios bekamen vor dem Katre eine geheime Nachricht von Cleopatra. Ihr war langweilig, weshalb sie sich eine Challenge für die Pios überlegt hatte. Aus der Botschaft konnten sie Informationen zu ihrem Treffpunkt entschlüsseln. Deshalb besammelten sie sich in Felben-

Wellhausen am Bahnhof und stiessen dort auf andere Pios. Zusammen machten sie sich zu Fuss auf den Weg nach Weinfeldern und mussten unterwegs einige Challenges erledigen, wie zum Beispiel selber einen Schlangentort machen und dieses anschliessend zubereiten.



Nach einem erlebnisreichen Tag kamen wir in den Genuss der gallischen Gastfreundschaft. Uns wurde ein herrliches Festmahl bereitet und auch das anschliessende Abendprogramm konnte in vollen Zügen genossen werden.



Nach einer erholsamen Nacht stiessen auch die Wölfe zu den Pfadern und den Pios. Die Wölfe durften den Galliern helfen, das kleine Dorf gegen Julius Caesar zu verteidigen. Sie bekamen den Auftrag sich an verschiedenen Posten Zutaten für einen Zaubertrank zu verdienen, mit dem anschliessend Caesar und Cleopatra überlistet werden sollten. Die Pios erhielten am Sonntag den Auftrag einen kurzen Film zu drehen zum Thema Gallien.

Schlussendlich konnten wir alle zusammen Caesar besiegen. Nun würde er das kleine gallische Dorf für immer in Ruhe lassen. Am Sonntagabend, alle fix und fertig von den Anstrengungen der zwei Tage, stand uns noch die Rangverkündigung bevor. Unsere Fähnli erhielten allesamt gute Platzierungen. Die absolute Überraschung war jedoch, dass es unsere Pios auf den 1. Rang schafften mit ihrem Kurzfilm und deshalb den goldenen Hinkelstein erhielten. Müde, aber stolz, traten wir den Weg nach Hause an. Nun konnten wir unseren Gespänli in der Schule berichten, wie es in Gallien so zu und her geht!



WWW.FEUERPFEIL.CH



Eine käsige Angelegenheit....

Für viele Wigoltinger und Müllheimer zur Tradition geworden ist der Fondueplausch der Pfadi. Alle sind ganz herzlich willkommen im gemütlichen Pfadiheim ein Fondue zu rühren. Am Freitagabend ab 21.00 Uhr ist der Männerchor Wigoltingen am Käse rühren und singt in trauter Runde ein paar Lieder.

# Fondue - Plausch

**Im Pfadiheim beim Rosenweiher, Müllheim**

**Freitag, 20. Januar 2017**

17 - 24 Uhr

**Samstag, 21. Januar 2017**

11 - 24 Uhr



Für Kinder gibt es auch Wienerli mit Brot.

**Reservierungen bitte an:**

Tina Niederer

077 479 13 11

[fondue@feuerpfeil.ch](mailto:fondue@feuerpfeil.ch)



Wir freuen uns auf Ihren Besuch:  
Pfadiabteilung Feuerpfeil

# Jungschar Müllheim-Wigoltingen

Ein Angebot für jedes Kind der 1. bis 7. Klasse



Nur an Samstagnachmittagen?

Nein! Wir haben auch Lager.  
An Pfingsten und im Sommer.

Das Pfingstlager findet über's  
Pfingstwochenende statt.

Das nächste Sommerlager ist  
in der ersten Ferienwoche vom  
9. bis 15. Juli 2017.

Was ist denn Jungschar?

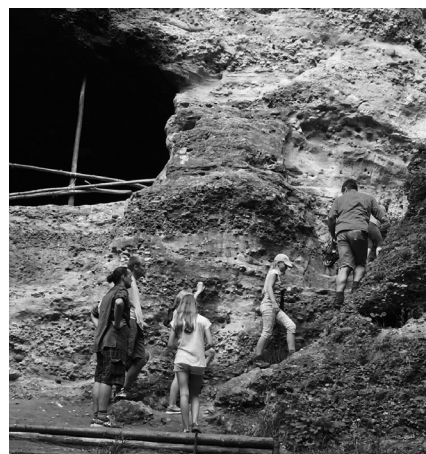
Unsere Jungschar ist ein Angebot  
der Evang. Kirchgemeinden  
Müllheim und Wigoltingen-  
Raperswilen. Wir verbringen alle  
zwei Wochen einen  
Samstagnachmittag zusammen mit  
Spielen, Geschichten, Singen,  
saisonalen Aktivitäten wie  
Schlittschuhlaufen, Abenteuer und  
Gemeinschaft. Zusammen  
entdecken wir die Schätze der  
Bibel. Und das mal drinnen, mal  
draussen im Dorf oder im Wald.



Kann man einfach mal schnuppern?

Ja!

Unsere nächsten Nachmittage sind  
am 7. und 21. Januar. Wir treffen  
uns um 13:30 beim Schulhausplatz  
Wigoltingen und um 17:00 ist  
wieder Schluss.



Auskünfte gibt es bei  
Jonathan Jufer  
078 695 43 41  
[jonathan.jufer@evang-muellheim.ch](mailto:jonathan.jufer@evang-muellheim.ch)



## Theater PingPong reiste ins Wallis (17./18.09.2016)

Nach vielen reiselosen Vereinsjahren war es endlich wieder mal so weit. Das Theater PingPong verreiste. Organisation und Zielort werden jeweils einem Mitglied anvertraut, sodass es auch für den Vorstand eine Überraschung gibt. Wenn ein Walliser diese Reise plant, liegt es auf der Hand, dass auch das Wallis besucht wird. So war es dann auch. Am 17.09.16, Samstagmorgen zur unchristlichen Zeit von 06.00 Uhr fanden sich tatsächlich alle pünktlich am Treffpunkt ein ausser ... der Bus. Staus? und Baustellen? waren schuld, dass man mit ca. 15 Min. Verspätung auf die Marschtabelle gestartet wurde. Zügig ging die Fahrt über Zürich und Bern ins Berner Oberland. In Kandersteg wurde die Reise auf Schienen nach Goppenstein fortgesetzt. Von da war es nicht mehr weit zum ersten Highlight. Gampel und Abalpen (Nitschi)

**17.09.2016 ABALPEN GAMPel**

11.00 Uhr bis 16.00 Uhr Geisschrummu  
Auskunft: Helmut Bitz, [helmerhof@gampel.ch](mailto:helmerhof@gampel.ch)



Bei Raclette oder Chähörnli oder Steak oder auch alles zusammen, natürlich gut vermischt, dazu ein alkoholischer Traubensaft, genossen wir bei angenehmem Wetter die kulinarische Seite und erwarteten nebst vielen Einheimischen das Eintreffen von Rindviechern, Kampfkühen und Schafen (oder kamen die wegen PingPong?). Und sie kamen ....

Weiter ging es zum nächsten Highlight: das Kennenlernen von urtypischen Wallisern mit den Namen Fendant, Johannisberg, Hommage, Cornalin und Merlot. Alles äusserst sympathische Einheimische. Nach intensivem Beschnupern und Probieren ging es weiter zum Super-Highlight. Zum Freilichtspektakel in Niedergesteln.





Ein ganzes Dorf inklusive der Burg auf dem Hügel wurde als Kulisse dieser historischen Geschichte benutzt. Über 60 Mitspieler aus ca. 20 Vereinen machten mit. 3 Std. Unterhaltung an verschiedenen Orten. Hervorragend inszeniert und hervorragend gespielt.

Müde und hungrig, da das Nachtessen ausfiel, liessen wir uns danach an der Hotelbar nieder, um den Tag beim Mitternachtstrunk nochmals Revue passieren zu lassen.

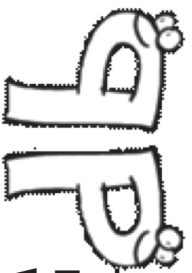


Am Sonntag in aller Herrgottsfrühe, so gegen 09.00 Uhr, wurden wir am Frühstücksbuffet erwartet. Es stand uns der lange Rückweg nach Wigoltingen bevor. Dieser führte uns über's Oberwallis Richtung Furkapass. Kurz vor dem Verlassen des Kt. Wallis besuchten wir beim Hotel Belvedere den Rhonegletscher bzw. die Eisgrotte. Zum Eingang musste man ein gutes Stück zu Fuss gehen. Der Schreibende erinnerte sich noch, dass er beim letzten Besuch vor ca. 20 Jahren, gleich bei der Kasse den Eingang ins ewige Eis fand. Auch die ausgestellten Bilder zeigen deutlich den massiven Rückgang der Gletscherschmelze, ein untrügliches Zeichen der Klimaerwärmung. Für einen Moment verstummte die gute Stimmung unter den Theaterleuten.



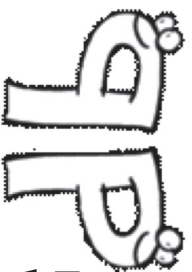
Die Weiterreise wurde fortgesetzt. Schliesslich knurrte bei einigen schon der Magen und diesem wurde in Andermatt ein Ende gesetzt. Nach dieser Stärkung ging es bis auf ein paar kurze Pinkelstopps direkt nach Hause. Dem diesjährigen Organisator möchten wir im Namen aller Teilnehmer danken. Auch dem armen Fahrer, der mit grosser Willenskraft dem Fendant, Dole und Johannisberg widerstehen konnte. Für die nächste Reise wurde schon eine Organisatorin gefunden und das Reiseziel ist auch bereits bekannt. Verraten wird noch nichts. Auf jeden Fall freuen wir uns auf .....





Theater  
PingPong  
Wigoltingen

Restaurant  
Traube  
Müllheim



Theater  
PingPong  
Wigoltingen

Restaurant  
Traube  
Müllheim



## Spieldaten

„Crazy Days im Altersheim“  
Komödie in 2 Akten

### Abendvorstellung:

Freitag	10.03.2017	Première
Samstag	11.03.2017	
Samstag	18.03.2017	
Samstag	25.03.2017	
Samstag	01.04.2017	
Einlass	19.00 Uhr / Beginn	19.30 Uhr

### Mittagsvorstellung

Sonntag	19.03.2017	
Sonntag	26.03.2017	
Sonntag	02.04.2017	Dernière
Einlass	11.30 Uhr / Beginn	12.00 Uhr

**Eintritt mit Menü Fr: 45.00 pro Person**

**Reservieren Sie sich Ihren Platz: 052 763 11 54**

Wir wünschen „En Guete“ und gute Unterhaltung. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.theater-ping-pong.ch](http://www.theater-ping-pong.ch)

Urs Lochmeier & Annemarie Bavaro | RestaurantTraube |  
Kreuzlingerstr. 9 | 8555 Müllheim | Tel 052/763 11 54 |  
Saal mit Bühne | Säli für 18-30 Personen | [www.traube-muellheim.ch](http://www.traube-muellheim.ch)

# Esstheater 2017

**Crazy Days  
im Altersheim**

Komödie in 2 Akten  
von Franziska Rupf  
und Karin Eichenberger

Künstlerische Leitung  
Gabriela Zürcher





# Theater PingPong Wigoltingen

sucht

- Örtlichkeiten für Aufführungen von Kleinkunst und Theater.
- **Wo gibt es eine unbenutzte Scheune, einen Keller, Dachboden, Stall oder einfach einen leeren Raum?**
- Platz sollte es für eine kleine Bühne und für ca. 80 – 100 Zuschauer bieten.

Angebote nimmt jedes Theatermitglied entgegen oder unser Präsident

- Roland Zürcher
- 0041 52 763 35 26
- [rzuercher@stafag.ch](mailto:rzuercher@stafag.ch)



# Plauschschwingfest Wigoltingen 2016

Eine Idee, welche vor 12 Jahren in einem Garten mit Sägemehl und einigen Freunden begann, ist dieses Jahr zu einem erfolgreichen Plauschschwingfest heran gewachsen. Kraft, Ausdauer, Wille und Fairness standen stets im Vordergrund, doch auch der Spass durfte nicht fehlen.

Das Organisationskomitee bedankt sich bei allen Besuchern und Helfern für den gelungenen Anlass und freut sich schon auf das nächste Jahr:

- |                                        |                      |                      |
|----------------------------------------|----------------------|----------------------|
| <b>Tino Martin</b>                     | <b>Sandro Martin</b> | <b>Marco Oertle</b>  |
| <b>Conny &amp; Walter Sturzenegger</b> | <b>Ralf Huber</b>    | <b>Corinne Wälle</b> |
| <b>Patrizia &amp; Ernst Wälle</b>      |                      |                      |







**Wir gratulieren unserem Schwingerkönig 2016 Tobias Zenger!**



## Freiberufliche Pflege – privat, persönlich, aber nicht teuer

Als freiberuflicher Pflegefachmann mit einer Expertise im Wundmanagement möchte ich heute in diesem Artikel die Chance nutzen, Ihnen das Konzept der freiberuflichen Pflege nahe zu bringen.

Stellen Sie sich vor, Sie müssen zu einer Operation oder eine ungeplante Situation zwingt Sie dazu einen stationären Aufenthalt im Spital miterleben zu müssen.

Keine schöne Situation. Aber die Betreuung ist gut und es ist für Ihre Sicherheit gesorgt, egal welche Komplikationen auch immer auftreten. Jederzeit ist eine kompetente Ansprechperson im Einsatz, welche sich um Sie kümmert.

Nach wenigen Tagen sagt der Arzt auf der Visite zu Ihnen: Morgen werden Sie entlassen.

Nun fangen Sie an zu grübeln. Die geschützte Umgebung des Spitals verlassen, obwohl noch deutliche Nachwirkungen des kürzlichen Ereignisses spürbar sind - sei es eine offene Wunde, die versorgt werden muss, oder die Unmöglichkeit sich selbst zu waschen und zu pflegen. Vielleicht spielt auch eine psychische Komponente eine Rolle.

Es muss also für eine adäquate Nachbetreuung gesorgt werden. Sei es zur Versorgung in den heimischen vier Wänden oder in einer weiterführenden Einrichtung. Ohne Hilfe ist ein normaler Tagesablauf nicht möglich und wird unter Umständen in kürzester Zeit wieder im Spital enden.

Natürlich möchten Sie nur die beste Betreuung. Die beste Betreuung ist aber sehr verschieden, je nach Krankheitsbild und Umfang der benötigten Hilfe. Wer hilft Ihnen am besten und an wen können Sie sich wenden?

Ich möchte heute eine weitere Gruppe an Pflegedienstleistern im ambulanten Bereich vorstellen. Diese Gruppe sind die Freiberuflichen Pflegefachpersonen, welche schweizweit immerhin mehr als 1600 Personen umfasst.

Freiberufliche Pflegefachpersonen sind hochqualifizierte Personen, meist mit Spezialweiterbildungen in einem oder mehreren Fachbereichen. Sie heben sich von der Spitex ab, weil sie ihre Leistungen am Patienten nur alleine durchführen. Der Vorteil hierbei ist ganz klar, dass es keinen Personalwechsel gibt. Jede pflegerische Tätigkeit wird immer von der gleichen Person durchgeführt (einzige Ausnahme ist eine Urlaubsvertretung).

Um den Titel Freiberufliche Pflegefachperson zu erlangen, muss man eine Reihe an Hürden nehmen. Beispielsweise müssen die Fachpersonen nachweisen, dass sie mehr als 2 Jahre Berufserfahrung als Diplomierte Pflegefachperson haben.

Die Genehmigung geht auch durch mehrere Instanzen. Ohne die Zustimmung von SBK (Pflegedachverband der Schweiz) und dem Kantonsarzt ist es nicht möglich die Genehmigung für Dienstleistungen im ambulanten Bereich am Patienten zu bekommen.

Wenn man nun alle Hürden genommen hat und die Genehmigung einmal erteilt wurde, muss eine Freiberufliche Pflegefachperson jedes Jahr Weiterbildungsnachweise bringen, um zu beweisen, dass sie auf dem aktuellen Stand ist.

Zusammengefasst heisst es, man muss sehr viel Fachlichkeit vorweisen, um die Genehmigung zu erhalten, und es wird darauf geachtet, dass die hohe Fachkompetenz auch während der selbstständigen Arbeit erhalten und ausgebaut wird.

Und was kostet es nun sich von einer Freiberuflichen Pflegefachperson behandeln zu lassen?

Hier gibt es ganz klare Vorgaben. Es kommen die gleichen Abrechnungsmechanismen wie bei der Spitex zu tragen. Das heisst, es gibt eine Mischrechnung. Den grössten Teil der Behandlungskosten zahlt die Krankenkasse. Ein weiterer Teil wird von der Gemeinde übernommen. Aber auch der Patient hat einen geringen Teil der Kosten zu leisten. Dieser Tarif ist schweizweit festgelegt und gilt für Spitex ebenso wie für andere Dienstleister im ambulanten pflegerischen Bereich.

Wie Sie sehen ist die Ansicht „Privat = teuer“ in einer Zeit mit immer komplexer werdenden Angeboten im ambulanten Bereich veraltet. Im Gegenteil. Durch das grössere Angebot haben Sie als Patient immer bessere Möglichkeiten auch zu Hause schnell und unkompliziert zu genesen.

Zusammenfassend möchte ich sagen, Freiberufliche Pflegefachpersonen sind Fachspezialisten, welche sich von Anfang bis Ende der Hilfsbedürftigkeit persönlich und professionell um Sie kümmern.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen Einblick verschaffen und das etwas stiefmütterliche Bild der privaten Anbieter verbessern. Viele weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage von Curacasa – Fachverband für Freiberufliche Pflegefachpersonen der Schweiz. Gerne bin auch ich bereit Ihnen Fragen zu beantworten oder Sie bei der Bewältigung einer Wundsituation zu betreuen.

Ich bin mir sicher es wird in den nächsten Jahren einen Zuwachs von Freiberuflichen Pflegepersonen in der ganzen Schweiz und auch in unserer Region geben, da die Liegezeiten in den Spitälern immer kürzer werden und die Versorgung zu Hause einen immer grösseren Stellenwert einnehmen wird.

Ein Artikel von Konrad Irrgang – Dipl. Pflegefachmann und Dipl. Wundexperte und Freiberuflicher Pflegefachmann mit Sitz in Wigoltingen.

[www.wm-i.ch](http://www.wm-i.ch)





## Einst, Früher und Heute

Schreiben war einst für die Gelehrten. Der kaufmännische Beruf entwickelte die Schreibmaschine und heute ist dieses Wissen in der elektronischen Verarbeitung allen, die es möchten, zugänglich.

Nur eines hat sich nicht verändert, dieses Wissen muss noch vom Mensch betätigt werden und das fordert Lernen und Übung. Dafür braucht es ein Wollen und Geduld!

Altersgerechte Schulung (AgS) in Wagerswil hat dies nun schon zwei Jahre umgesetzt und wird auch im kommenden Jahr weitergeführt. Zurzeit führen wir zwei Gruppen, Starter (Einsteiger) und Fortgeschrittene. Wer hier mitmachen will, ist herzlich willkommen. Information und

### Anmeldungen an:

Hans Hausammann    E-Mail [anhausi@bluewin.ch](mailto:anhausi@bluewin.ch)    Tel. 079/380 08 74

Alfred Peter         E-Mail [alfredpe@bluewin.ch](mailto:alfredpe@bluewin.ch)    Tel. 071/657 14 20

*Die Äste ragen nackt dem Himmel zu,  
Es wird Zeit für Wärme und für Ruh.*



**Die Bibliothek Chürzi hat folgende**

**Öffnungszeiten:**

**Samstag: 9.00 – 11.00 Uhr**

**Jeden 1. Donnerstag im Monat:**

**18.15 – 19.00 Uhr**

*Die Tage werden kürzer und wir haben  
wieder mehr Zeit für uns. Wir haben  
etliche Neuerscheinungen, die auf  
neugierige Leser warten. Zum Beispiel:  
von*

*Alex Capus, Peter Stamm,*

*Asta Scheib usw.*

**Wir machen Weihnachtsferien vom:**

**19. Dezember – 2. Januar**

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Ursula Zuber und Monika Inauen





# Neujahrs-Apéro 2017

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der  
Politischen Gemeinde Wigoltingen

Damit wir gemeinsam mit Ihnen auf das neue Jahr anstossen  
können, laden wir Sie zum traditionellen Neujahrs-Apéro ein.

Wir freuen uns, wenn wir Sie am

**8. Januar 2017 ab 10.45 Uhr**  
**in der Mehrzweckhalle in Wigoltingen**

begrüssen dürfen.

Dabei bietet sich den Neuzuzügern die Gelegenheit, erste  
Kontakte zu knüpfen. Alle Einwohner der Politischen Gemeinde  
haben die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre  
ihre Nachbarn, die Einwohner der Gemeinde  
und die Behördenmitglieder besser kennen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen allen „En guete Rutsch“!

Der Gemeinderat

PS: Für die Kinder haben wir wiederum  
eine kleine Spielecke organisiert.

## Drei merkwürdige Gäste

Die vornehmen Leute aus dem Osten hatten den Stall und die Krippe noch nicht lange verlassen, da trug sich eine seltsame Geschichte in Betlehem zu, die in keinem Buch verzeichnet ist.



Als die Reitergruppe der Könige gerade am Horizont verschwand, näherten sich drei merkwürdige Gestalten dem Stall.

Die erste trug ein buntes Flickenkleid und kam langsam näher. Zwar war sie wie ein Spaßmacher geschminkt, wirkte aber hinter ihrer lustigen Maske eigentlich sehr, sehr traurig. Erst als sie das Kind sah, huschte ein leises Lächeln über ihr Gesicht. Vorsichtig trat sie an die Krippe heran und strich dem Kind zärtlich über das Gesicht: "Ich bin die Lebensfreude" sagte sie. "Ich komme zu dir weil die Menschen nichts mehr zu lachen haben. Sie haben keine Freude mehr am Leben. Alles ist so bitterernst geworden." Dann zog sie ihr Flickengewand aus und deckte das Kind damit zu. "Es ist kalt in dieser Welt. Vielleicht kann dich der Mantel des Clowns wärmen und schützen."

Darauf trat die zweite Gestalt vor. Wer genau hinsah, bemerkte ihren gehetzten Blick und spürte, wie sehr sie in Eile war. Als sie aber vor das Kind in der Krippe trat, schien es, als falle alle Hast und Hektik von ihr ab. "Ich bin die Zeit" sagte sie und strich dem Kind zärtlich über das Gesicht. "Eigentlich gibt es mich kaum noch. Die Zeit, sagt man, vergeht wie im Flug. Darüber haben die Menschen aber ein großes Geheimnis vergessen. Die Zeit vergeht nicht. Zeit entsteht. Sie wächst überall dort, wo man sie teilt." Dann griff die Gestalt in ihren Mantel und legte ein Stundenglas in die Krippe. "Man hat wenig Zeit in dieser Welt. Diese Sanduhr schenke ich dir, weil es noch nicht zu spät ist. Sie soll dir ein Zeichen dafür sein, dass du immer so viel Zeit hast, wie du dir nimmst und anderen schenkst."

Dann kam die dritte Gestalt an die Reihe. Sie hatte ein geschundenes Gesicht voller dicker Narben, so als ob sie immer und immer wieder geschlagen worden wäre. Als sie aber vor das Kind in der Krippe trat, war es, als heilten die Wunden und Verletzungen, die ihr das Leben zugefügt haben musste. "Ich bin die Liebe" sagte die Gestalt und strich dem Kind zärtlich über das Gesicht. "Es heißt, ich sei viel zu gut für diese Welt. Deshalb tritt man mich mit Füßen und macht mich fertig." Während die Liebe so sprach, musste sie weinen und drei dicke Tränen tropften auf das Kind. "Wer liebt, hat viel zu leiden in dieser Welt. Nimm meine Tränen. Sie sind das Wasser, das den Stein schleift. Sie sind wie der Regen, der den verkrusteten Boden wieder fruchtbar macht und selbst die Wüste zum Blühen bringt."

Und die Tränen verwandelten sich in drei wunderschöne blühende rosa Rosen.

Da knieten die Lebensfreude, die Zeit und die Liebe vor dem Kind des Himmels. Drei merkwürdige Gäste, die dem Kind ihre Gaben gebracht hatten. Das Kind aber schaute die drei an, als ob es sie verstanden hätte.

Plötzlich drehte sich die Liebe um und sprach zu den Menschen. "Man wird dieses Kind zum Narren machen, man wird es um seine Lebenszeit bringen und es wird viel leiden müssen, weil es bedingungslos lieben wird. Aber weil es Ernst macht mit der Freude und weil es seine Zeit und seine Liebe verschwendet, wird die Welt nie mehr so wie früher sein. Wegen dieses Kindes steht die Welt unter einem neuen guten Stern, der alles andere in den Schatten stellt."

Darauf standen die drei Gestalten auf und verließen den Ort. Die Menschen aber, die all das miterlebt hatten, dachten noch lange über diese rätselhaften Worte nach.



Auch unser Leben und unsere Zeit stehen seit der Geburt Jesu unter einem neuen guten Stern, der alles Dunkle hell macht und alle Verletzungen heilt. Das ist die große Freude, die allem Volk zuteil wird, auch mir und dir.

Autor: unbekannt





## Blätterteigsterne mit Räucherlachs

4 Scheiben	Blätterteig TK
1 Stk.	Eigelb, mit etwas Wasser verquirlt
200 g	geräucherter Lachs
100 g	Kirschtomaten
2 Stk.	Orangen
1 Kästchen	Kresse
100 g	Rahm
2 EL	frisch geriebener Meerrettich
100 g	Crème fraîche
	Salz und Pfeffer
	Zitronensaft
	Worcestersauce
1 Prise	Zucker

Den Blätterteig auftauen, ausrollen und aus jeder Platte zwei große Sterne ausstechen. Aus der Mitte der Sterne nochmals je einen kleinen Stern ausstechen. Die Teigsterne auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und mit Eigelb bestreichen. Im vorgeheizten Backofen bei 200° (Umluft 180°) ca. 12 Minuten backen. Danach auskühlen lassen.

Inzwischen den Räucherlachs in Stücke schneiden. Die Kirschtomaten waschen und vierteln. Die Orangen schälen und filetieren, die Filets in Stücke schneiden. Die Kresse abschneiden, waschen (etwas zum Garnieren beiseitelegen) und klein schneiden. Alles vermischen, salzen und pfeffern.

Den Rahm steif schlagen. Den Meerrettich mit der Crème fraîche verrühren und den geschlagenen Rahm vorsichtig unterheben. Mit Zitronensaft, Worcestersauce, Zucker, Salz und Pfeffer abschmecken.

Die großen Blätterteigsterne dekorativ auf Tellern anrichten, mit der Lachsmischung füllen, jeweils einen Klacks Rahmmeerrettich darauf verteilen, mit Kresse bestreuen und mit den kleinen Sternen garniert sofort servieren.